



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Elterninformationen 5 – 8 Jahre



Inhalt

5 – 8 Jahre

	Schule	3
	Ferienangebote	10
	Beratung	12
	Gesundheit	15
	Kurse	17
	Freizeit	19
	Notfallnummern	36

Vollzeitschulpflicht

Die Schulpflicht wird durch das Schulgesetz geregelt. Dieses Gesetz schreibt vor, dass es Pflicht aller Kinder und Jugendlichen ist, grundsätzlich für zehn Jahre die Vollzeitschule zu besuchen. Am Gymnasium dauert die Schulpflicht neun Jahre. Die Vollzeitschulpflicht beginnt mit dem Besuch der Grundschule – beziehungsweise dem sechsten Lebensjahr Ihres Kindes – und endet in der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10).

Einschulung und das Einschulungsverfahren

In den Düsseldorfer Grundschulen und Kindertageseinrichtungen finden regelmäßig im Frühjahr Informationsveranstaltungen für die Eltern statt, deren Kind im Sommer des folgenden Jahres an einer Düsseldorfer Grundschule eingeschult werden soll. Dort bekommen Sie auch Informationen über Förderungsmöglichkeiten für Ihr Kind vor dem Eintritt in die Schule. Sie erhalten per Post eine Einladung, in der die Termine und Veranstaltungsorte benannt werden. Weitere Informationen gibt es auch an den Grundschulen, in den Kindertageseinrichtungen sowie im Schulverwaltungsamt.

Der Beginn der Schulpflicht richtet sich nach einem Stichtag: Gemäß dem Schulrechtsänderungsgesetz sind die Kinder, die bis zum 30. September eines Jahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, ab dem 1. August desselben Kalenderjahres schulpflichtig.

Sie können in Düsseldorf frei entscheiden, an welcher Grundschule Sie Ihr Kind anmelden wollen. Allerdings können die Grundschulen nicht immer alle Anmeldungen berücksichtigen. Bei zu vielen Anmeldungen können Kinder gegebenenfalls abgelehnt werden. Die Grundschule, die dem Wohnort des Kindes am nächsten ist – die so genannte wohnortnahe Schule – muss jedoch die Anmeldung zur Einschulung annehmen.

Der Termin für die Anmeldung wird den Eltern schriftlich mitgeteilt und liegt in der Regel im Oktober des Jahres, bevor das Kind eingeschult wird. Bitte gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur Anmeldung in die Grundschule, da diese sonst nicht vorgenommen werden kann.

Die amtsärztliche Schuluntersuchung ist ebenfalls Teil des Einschulungsverfahrens. Diese erfolgt in der Regel drei Monate später. Auch dazu werden Sie rechtzeitig informiert und eingeladen. Weiterführende Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt unter der Überschrift »Einschulungsuntersuchung«.

Sie haben Fragen zum Thema Einschulung an einer Düsseldorfer Grundschule? Dann wenden Sie sich telefonisch an das Schulverwaltungsamt oder informieren Sie sich auf den genannten Internetseiten.

Kontakt

Schulverwaltungsamt
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf
Telefon: 89-91
Internet: www.duesseldorf.de/schulen/
Suchwort: Einschulung

Informationen

Internet: www.schulministerium.nrw.de

Einschulungsuntersuchung

Ihr Kind kommt bald in die Schule – dies ist ein wichtiges Ereignis, bei dem Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes gerne beratend zur Seite stehen.

Die meisten Kinder sind fit für die Schule. Einige brauchen jedoch zusätzliche Förderung, damit auch sie einen guten Start haben. Daher untersuchen vor dem Schuleintritt die Schularztinnen und Schularzte des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes alle Kinder.

In dieser gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchung werden die Gesundheit und der Entwicklungsstand Ihres Kindes beurteilt. Falls noch Fördermaßnahmen notwendig sind, werden diese besprochen und auch eingeleitet. Die Beurteilung wird in der schulärztlichen Stellungnahme schriftlich zusammengefasst. Sie gibt der Schule wichtige Hinweise über die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse Ihres Kindes.

Ein Terminvorschlag für die circa zweistündige Untersuchung wird Ihnen schriftlich zugesandt.

Bestandteile der Einschulungsuntersuchung sind:

- der Seh- und Hörtest,
- eine umfassende Impfberatung,
- der Motorik-, Koordinations- und Bewegungstest SNUPI (erweiterter Sporttest, der vom Sportamt durchgeführt wird),
- das Wiegen und Messen zur Ermittlung des Body-Mass-Indexes,
- die Besprechung der Gesundheitsvorgeschichte des Kindes,
- das Entwicklungsscreening und die körperliche Untersuchung,
- das Abschlussgespräch,
- die schriftliche schulärztliche Stellungnahme für die Schule (Duplikat für die Eltern),
- gegeben falls Empfehlung zu weiteren Behandlungen und/oder Fördermaßnahmen.

Daher sollten Sie zur Schulneulungsuntersuchung die folgenden Unterlagen mitbringen:

- das Vorsorgeheft und den Impfpass,
- wenn vorhanden, weitere medizinische Unterlagen,
- bequeme Kleidung und Schuhe für den Sporttest,
- den ausgefüllten Elternfragebogen und die Einladung.

Kontakt

Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Kölner Straße 187
(Eingang auf der Rückseite des Gebäudes)
40227 Düsseldorf
Telefon: 89-94946
E-Mail: schulneulinge@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de
Suchbegriff: Einschulungsuntersuchung

Grundschularten

In Düsseldorf gibt es unterschiedliche Träger und Arten der Grundschulen:

- die Gemeinschaftsgrundschulen,
- die evangelischen Grundschulen,
- die katholischen Grundschulen,
- die Montessori-Grundschulen,
- die privaten Grundschulen sowie
- die Förderschulen im Primarbereich (Grundschulen).

Der Besuch der Grundschule ist – mit Ausnahme der privaten Grundschulen – kostenfrei. Bei den Privatschulen regelt die jeweilige Satzung die Höhe des Schulgeldes. Nähere Informationen dazu erhalten Sie direkt bei den entsprechenden Schulen.

Informationen

Internet: www.duesseldorf.de/schulen/

Gemeinschafts-, katholische und evangelische Grundschulen

Die Gemeinschaftsgrundschulen, die evangelischen sowie die katholischen Grundschulen gehören zu den städtischen Schulen und unterliegen somit der staatlichen Schulaufsicht. Die Stadt Düsseldorf ist jeweils der Träger der Schulen. Die konfessionellen Grundschulen bieten einen verpflichtenden Religionsunterricht an und fühlen sich dem christlichen Glauben und christlichen Werten in besonderer Weise verpflichtet. Alle drei Schularten, auch die konfessionellen Grundschulen, nehmen aber selbstverständlich Kinder verschiedener Glaubensrichtungen und Kulturkreise auf und haben einen kulturell-integrativen Ansatz.

Montessori-Grundschulen

In Düsseldorf gibt es zurzeit fünf städtische Grundschulen, in denen alle Schülerinnen und Schüler nach den Prinzipien der Montessoripädagogik unterrichtet werden. Die Montessoripädagogik ist ein anerkannter Ansatz im Bildungsbereich. Sie stellt das Kind, dessen Bedürfnisse und Interessen in den Mittelpunkt der didaktischen Überlegungen. Genauere Informationen zu diesem pädagogischen Konzept erhalten Sie bei den Montessori-Grundschulen oder im Internet.

Einige Regelgrundschulen haben einen Montessorizweig und bieten die Wahlmöglichkeit zwischen Regel- und Montessoriklassen an. Nähere Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls im Internet und direkt bei den entsprechenden Schulen.

Förderschulen im Primarbereich

Sollte Ihr Kind eine körperliche, geistige und/oder seelische Behinderung haben, kann es in einer entsprechenden Förderschule individuell begleitet werden. Die Zuweisung, in welcher Förderschule Ihr Kind die beste Unterstützung erhält, erfolgt nach ausführlichen Gesprächen zwischen Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindertageseinrichtung und des Schulamtes. Die unterschiedlichen Förderschulen für bestimmte Formen der Behinderungen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/schulen/.

Grundschulen mit integrativen Klassen

Einige Grundschulen bieten auch integrative Klassen an, in denen der gemeinsame Unterricht mit individueller Förderung stattfindet.

Mit Fragen dazu können Sie sich an das Beratungsteam »Gemeinsames Lernen« wenden.

Kontakt

- Inklusionskoordinatorin Primarstufe
Silke Winkelsträter
Telefon: 89-98829
E-Mail: silke.winkelstraeter@duesseldorf.de
- Beratungsteam Gemeinsames Lernen
Telefon: 89-24539
E-Mail: gemeinsames-lernen-grundschule@duesseldorf.de
- Schulamt
Merowinger Platz 1
40225 Düsseldorf

Gesprächskreis in Grundschulen für Eltern mit (und ohne) Migrationshintergrund: DÜSS-EL-T.A.L.K

Im Rahmen des Projekts DÜSS-EL-T.A.L.K werden Gesprächskreise für Eltern von künftigen Schulneulingen in einigen Düsseldorfer Grundschulen angeboten. Die Treffen finden in der Regel im Frühjahr statt. Dort können sich die Eltern über schulische Themen informieren, mit Ansprechpartnerinnen und -partnern in der Schule in Kontakt kommen und Möglichkeiten zur Mitwirkung in der Schule kennenlernen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Grundschule Ihres Kindes oder an die Kommunalstelle für Integration und Bildung (KIB).

Kontakt

Kommunalstelle für Integration und Bildung (KIB)
Sabine Brasch
Bertha-von-Suttner-Platz 3
40227 Düsseldorf
Telefon: 89-24068
E-Mail: sabine.brasch@duesseldorf.de
Internet: https://www.duesseldorf.de/soziales/kib/institutionen/projekte/duesseltalk_institutionen.shtml

Grundschulen und ihr Ganztagsangebot

Alle Düsseldorfer Grundschulen bieten eine offene Ganztagsbetreuung mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, zusätzlichen Bildungsangeboten und Ferienprogrammen an. Unterschiedliche Kooperationspartner, wie Diakonie, Caritas, AWO, das Jugendamt der Stadt Düsseldorf und verschiedene Vereine sind für die Durchführung des Ganztagsangebotes verantwortlich. Die Elternbeiträge für das Ganztagsangebot der Grundschulen sind nach dem Einkommen gestaffelt (https://www.duesseldorf.de/jugendamt/fam/kibe/elternbeitrag/tab_ogs.shtml).

Die Kosten für das Mittagessen sind in diesem Beitrag nicht enthalten. Das Essensgeld wird direkt von den jeweiligen Kooperationspartnern erhoben.

Kontakt

Schulverwaltungsamt
Abteilung 40/31 – Ganztag, Inklusion
Renate Leyendecker
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf
Telefon: 89-96311
E-Mail: renate.leyendecker@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/schulen/stichworte/offene_ganztagschulen.shtml

Hausaufgabenbetreuung für Grundschülerinnen und -schüler

Das Jugendamt der Stadt Düsseldorf und die Freien Träger der Jugendhilfe bieten neben der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen auch die Möglichkeit einer Hausaufgabenbetreuung an. Viele Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen führen in den verschiedenen Stadtteilen eine »verlässliche Betreuung« durch, die auch die Hausaufgabenbetreuung umfasst. In einigen Einrichtungen wird in diesem Rahmen außerdem eine warme Mahlzeit angeboten.

Sprechen Sie bei Bedarf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung in Ihrer Nähe an, denn einige arbeiten eng mit den umliegenden Grundschulen zusammen. Eine Auflistung von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen in Düsseldorf finden Sie in dem Kapitel »Freizeit«. Informationen bekommen Sie natürlich auch im Jugendamt der Stadt Düsseldorf.

Kontakt

- Jugendinformationszentrum zeTT
Willi-Becker-Allee 10
40227 Düsseldorf
- Düsseldorf Nord
Willi Becker
Telefon: 89-96791
E-Mail: willi.becker@duesseldorf.de
- Düsseldorf Mitte
Iris Windhövel
Telefon: 89-96463
E-Mail: iris.windhoevel@duesseldorf.de
- Düsseldorf Süd
Wolfgang Weiß
Telefon: 89-95293
E-Mail: wolfgang.weiss@duesseldorf.de
- Internet: www.duesseldorf.de/jugendamt/fam/jufoe/jfe/index.shtml

Sport- und Bewegungsförderung an der Grundschule

Das Düsseldorfer Modell der Bewegungs-, Sport- und Talentförderung (DÜMO)

Das Sportamt der Stadt Düsseldorf hat gemeinsam mit dem Stadtportbund Düsseldorf und dem Institut für Sportwissenschaft der Heinrich-Heine-Universität das »Düsseldorfer Modell für Bewegungs-, Sport- und Talentförderung« entwickelt. Damit erhalten alle Kinder in Düsseldorf die Möglichkeit einer angemessenen und individuellen sportlichen Förderung. Im Rahmen dieses Modells werden besondere Bewegungsangebote für Kinder mit Bewegungsbeeinträchtigungen, aber auch Talentförderungsangebote an den Schulen durchgeführt.

Durch die Einführung des Bewegungstests CHECK! für die zweiten Klassen der Düsseldorfer Grundschulen werden alle Kinder sportlich gefördert. Nach der Auswertung dieses Tests werden die Kinder und Familien zu der jährlich stattfindenden Sportinformationsmesse 'Kids in Action' eingeladen. Während Sie sich zum Thema Sport und Bewegung beraten lassen können, bekommt Ihr Kind die Gelegenheit, zahlreiche Sportarten und Bewegungsspiele auszuprobieren. Die Sportvereine stellen außerdem ihre Angebote vor, so dass Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind informieren können.

Kontakt

- Sportamt
Arena-Straße 1
40474 Düsseldorf
Internet: www.duesseldorf.de

- Ansprechpartner zum Düsseldorfer-Modell der Bewegungs-, Sport- und Talentförderung und CHECK!

Boris Kemper

Telefon: 89-95232

E-Mail: boris.kemper@stadt.duesseldorf.de

Clemens Bachmann

Telefon: 89-95033

E-Mail: clemens.bachmann@stadt.duesseldorf.de

Informationen

Internet: www.check-duesseldorf.de

www.duesseldorf.de/sportamt/index.shtml

www.duesseldorf.de/sportamt/duesseldorfer_modell_sportfoerderung/index.shtml

Schwimmen lernen

Der Lehrplan in NRW sieht vor, dass Kinder in der Grundschule ein Jahr lang mindestens eine Stunde pro Woche Schwimmunterricht haben müssen. Häufig findet der Unterricht in der dritten Klasse statt. Jedoch sollten Kinder bereits bei ihrer Einschulung schwimmen können, um auf den schulischen Schwimmunterricht optimal vorbereitet zu sein. In Zusammenarbeit mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft und dem Deutschen Roten Kreuz bieten die Düsseldorfer Schwimmbäder eine Vielzahl von Kursen für Kinder ab fünf Jahren an. Über die jeweiligen Kurse sowie Termine und Kosten können Sie sich im Internet informieren.

Informationen

Internet: www.baeder-duesseldorf.de/kursangebote/schwimmkurse-fuer-kinder/

www.duesseldorf.dlrg.de/lernen.html

[www.drk-duesseldorf.de/contentsearch/?search\[word\]=Schwimmkurs](http://www.drk-duesseldorf.de/contentsearch/?search[word]=Schwimmkurs)

Stadtmeisterschaften

Schülerinnen und Schüler der Primarstufe können mit ihrer Schule an den Stadtmeisterschaften im Eislaufen, Fußball, Schwimmen und in der Leichtathletik teilnehmen. Genauere Informationen dazu erhalten Sie an der jeweiligen Schule Ihres Kindes.

Mitwirkung der Eltern in der Grundschule

Besucht Ihr Kind eine Düsseldorfer Grundschule, haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich für die Bildungsinteressen Ihres Kindes, für die Atmosphäre in der Klasse und für die Gestaltung des Schulalltags zu engagieren. Im Schulgesetz sind die Rahmenbedingungen der Klassenpflegschaft, der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz geregelt.

Die Klassenpflegschaft bilden alle Eltern der Schülerinnen und Schüler einer Klasse, mit beratender Stimme unterstützt durch die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer. Zu Beginn des Schuljahres wird aus diesem Kreis eine Vorsitzende beziehungsweise ein Vorsitzender sowie eine Stellvertretung gewählt. Die Klassenpflegschaft dient der Zusammenarbeit sowie dem Informations- und Meinungsaustausch. Im Rahmen einer Klassenpflegschaft können Sie zum Beispiel über Ausflüge und die Gestaltung von Schulfesten mitentscheiden.

Die Schulpflegschaft wird aus den Vorsitzenden der Klassenpflegschaften gebildet. Die Schulleitung sollte beratend an den Sitzungen teilnehmen. Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen aller Eltern der Schule gegenüber der Schulleitung und den anderen Mitwirkungsgruppen.

Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer arbeiten dort eng zusammen. Die Vertreterinnen und Vertreter werden von der Schulpflegschaft, die Lehrerinnen und Lehrer von der Lehrerkonferenz gewählt. Die Schulkonferenz berät in grundsätzlichen Schulangelegenheiten, vermittelt bei schulinternen Konflikten und kann Vorschläge und Anregungen an den Schulträger richten.

Ob Sie innerhalb eines Gremiums den Schulalltag mitgestalten oder konkrete Projekte unterstützen möchten – sicher ist, dass Elternmitwirkung die Schule bereichert. So können bestimmte Lernangebote wie das Fahrradtraining ohne die Mithilfe der Eltern oft nicht stattfinden. Einige Grundschulen haben zum Beispiel auch eine eigene Bücherei, die von Eltern geöffnet und betrieben wird.

Finanzielle Unterstützung rund um den Schulbesuch

Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen können Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zur finanziellen Unterstützung rund um den Schulbesuch erhalten.

Dazu gehören Leistungen für

- eintägige Schulausflüge,
- mehrtägige Klassenfahrten,
- den persönlichen Schulbedarf bis zu 100 Euro jährlich,
- ergänzende angemessene Lernförderung bis zu 35 Zeitstunden pro Jahr,
- gemeinschaftliches Mittagessen in Schulen,
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben bis zu 120 Euro jährlich
- Mitgliedsbeitrag im Sportverein.

Voraussetzung ist, dass Ihre Familie eine der folgenden Leistungen bezieht:

- Grundsicherung für Arbeitsuchende (Leistungen nach Sozialgesetzbuch II)
- Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Leistungen nach Sozialgesetzbuch XII)
- Kinderzuschlag
- Wohngeld und Kindergeld
- Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz

Die Formulare zur Beantragung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten Sie auf den Internetseiten des Amtes für soziale Sicherung und Integration unter www.duesseldorf.de/soziales.

Kontakt

- Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kontakt über das zuständige Jobcenter

E-Mail: jobcenter-duesseldorf@jobcenter-ge.de

Telefon: 91 74 70

Internet: www.jobcenter-duesseldorf.de

- Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Kinderzuschlag, Wohngeld in Verbindung mit Kindergeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Amt für soziale Sicherung und Integration

Willi-Becker-Allee 8

40227 Düsseldorf

Telefon: 89-99998

E-Mail: bildungundteilhabe@duesseldorf.de

Internet: www.duesseldorf.de/soziales

Informationen

Internet: www.bildungspaket.bmas.de

www.duesseldorf.de/soziales

»Alle Kinder essen mit«

Der Landesfonds »Alle Kinder essen mit« hält finanzielle Mittel für Familien mit vergleichbar geringem Einkommen bereit, deren Kinder an einem gemeinschaftlichem Mittagessen in der Schule teilnehmen wollen und nicht berechtigt sind, finanzielle Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu erhalten. Zu beachten ist, dass dieser Landesfonds derzeit bis zum 31. Juli 2020 befristet ist. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen unter http://www.mais.nrw.de/04_Soziales/4_Soziales_Netz/Gegen_Kinderarmut/haertefallfonds/index.php

Schülerfahrkostenerstattung

Bei bestimmten Voraussetzungen übernimmt die Stadt Düsseldorf als Schulträger die Schülerfahrkosten. Für Grundschülerinnen und -schüler sowie Schülerinnen und Schüler an Förderschulen in den Klassen 1 bis 4 gilt: Ist der einfache Fußweg von der Wohnung bis zur nächstgelegenen Schule länger als zwei Kilometer, kann eine Erstattung der Fahrkosten beantragt werden. Ein Anspruch auf Schülerfahrkostenerstattung kann unter Umständen auch bestehen, wenn der Schulweg besonders gefährlich ist oder gesundheitliche Beeinträchtigungen vorliegen. Im letzteren Fall muss ein entsprechendes ärztliches Attest vorgelegt werden. Für Informationen zu weiteren Ausnahmeregelungen nehmen Sie bitte Kontakt zum Schulverwaltungsamt auf.

Möchten Sie einen Antrag auf ein ermäßigtes Schülerticket stellen, so sprechen Sie bitte vor Schuljahresbeginn beziehungsweise vor Beginn der Sommerferien das Schulsekretariat der Schule Ihres Kindes an. Die Rheinbahn AG bietet das so genannte »Schoko-Ticket« für Schülerinnen und Schüler im Jahresabonnement an. Die Preise können Sie direkt bei der Rheinbahn AG erfahren. Besteht ein Anspruch auf Fahrkostenerstattung für mehrere Kinder, so werden die Preise gestaffelt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch direkt bei der Rheinbahn AG unter 5 82-49 00 sowie in den Rheinbahn-Kunden-Centern. Auch das Schulverwaltungsamt hilft Ihnen gerne weiter.

Kontakt

- Schulverwaltungsamt

Merowingerplatz 1

40225 Düsseldorf

Telefon: 89-96555

89-96384

89-96387

E-Mail: schuelerfahrkosten@duesseldorf.de

Internet: www.duesseldorf.de/schulen/stichworte/fahrkosten.shtml

- KundenCenter Rheinbahn AG

Heinrich-Heine-Allee 23

40213 Düsseldorf

Telefon: 5 82 24 77

Immermannstraße 65 a–d

40210 Düsseldorf

Telefon: 5 82 49 04

- Rheinbahn

Telefon: 5 82-49 00

Internet: www.rheinbahn.de

Städtischer Zentralschulgarten

Der 3,5 Hektar große Zentralschulgarten trägt mit seinem Gemüsegarten, dem Kräutergarten, den Streuobstwiesen, dem Barfußstapfaden, der Imkerei, seinen Schafen und vielem mehr zu den Unterrichtsinhalten der Fächer Biologie, Sachkunde und Umwelterziehung bei.

Den circa 4.000 Schülerinnen und Schülern, die den Garten jährlich besuchen, wird ein Bezug zur Natur ermöglicht und naturwissenschaftliche Theorie veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler können an Führungen teilnehmen, auf den Außenflächen praktische Erfahrungen sammeln sowie Lerninhalte in den Unterrichtshallen und unter der Pergola besprechen. Das Team des Zentralschulgartens führt unter anderem auch Schülerpraktika durch, beteiligt sich an Projektwochen und bietet ein vielfältiges Nachmittags- sowie ein Ferienprogramm an.

Detaillierte Informationen zu dem Ferienangebot für Kinder finden Sie auf den Internetseiten des Schulverwaltungsamtes. Sie können sich auch telefonisch direkt beim Zentralschulgarten melden.

Kontakt

Städtischer Zentralschulgarten
Sascha Grünewald
Räuscherweg 40
40221 Düsseldorf
Telefon: 89-93957
E-Mail: sascha.gruenewald@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/schulen/stichworte/zentralschulgarten.shtml

Schülercenter

In den Schülercentern der Düsseldorfer Stadtbibliothek für Erst- bis Achtklässler finden Kinder und Jugendliche aktuelle Lernhilfen nach Fächern sortiert: Nachschlagewerke, Internet-PCs, Übungsmaterialien, Aufgabensammlungen, CDs und CD-ROMs und Arbeitsplätze stehen zur kostenlosen Nutzung bereit, einige Medien können auch ausgeliehen werden. Voraussetzung für die Nutzung und das Ausleihen von Medien ist, dass Ihr Kind eine Kundenkarte besitzt. Informationen dazu und zu Leihfristen finden Sie im Internet. Auf die onlineBibliothek kann auch rund um die Uhr vom heimischen PC auf ein umfangreiches Angebot zugegriffen werden.

Informationen

Internet: www.duesseldorf.de/stadtbuechereien/schule/schuelercenter.shtml

Schülercenter für die Klassen 1 bis 8 befinden sich an den folgenden Standorten:

- Kinder- und Jugendbibliothek der Zentralbibliothek
- Bücherei Benrath
- Bücherei Bilk
- Bücherei Derendorf
- Bücherei Eller
- Bücherei Flingern
- Bücherei Garath
- Bücherei Gerresheim
- Bücherei Kaiserswerth
- Bücherei Oberkassel
- Bücherei Rath
- Bücherei Unterbach
- Bücherei Unterrath
- Bücherei Wersten

Schulweg und Verkehrssicherheit

Elternbriefe für die Verkehrssicherheit Ihres Kindes

Das Amt für Verkehrsmanagement, die Verkehrswacht Düsseldorf und das Polizeipräsidium Düsseldorf veröffentlichen gemeinsam regelmäßig Briefe für die Eltern von Grundschülerinnen und -schülern in Düsseldorf. Dort werden wichtige Hinweise zum Thema Verkehrssicherheit für Ihr Kind gegeben. So wird beispielsweise empfohlen, den Schulweg mit Ihrem Kind gemeinsam gut zu üben, auf helle Kleidung zu achten, da Ihr Kind dann besser von anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern gesehen wird, und für Wege im Verkehr immer ausreichend Zeit einzuplanen, damit Ihr Kind sich konzentriert im Straßenverkehr bewegen kann. Auch das Thema Verkehrssicherheit beim Fahrradfahren wird angesprochen. Generell ist es wichtig, die Fähigkeiten des Kindes nicht zu überschätzen und ihm die nötige Unterstützung zu geben. Die Internetseiten der Verkehrswacht informieren ausführlich zum Thema Verkehrssicherheit für Kinder.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit Ihres Kindes im Verkehr haben, können Sie sich an die genannten Ansprechpartnerinnen und -partner wenden.

Kontakt

▪ Schulamt
Michaela Gollwitzer
Telefon: 27 99 00
E-Mail: Michaela.Gollwitzer@online.de

▪ Amt für Verkehrsmanagement
Antonia Schnelle
Auf'm Hennekamp 45
40225 Düsseldorf
Telefon: 89-92912
E-Mail: antonia.schnelle@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de

- Verkehrswacht Düsseldorf
Immermannstraße 9
40210 Düsseldorf
Telefon: 30 66 44
E-Mail: service@verkehrswacht-duesseldorf.de
Internet: www.verkehrswacht-duesseldorf.de

- Polizeipräsidium Düsseldorf
Verkehrsunfallprävention
Verkehrskommissariat 11
Herr Wischerath
Karl-Rudolf-Straße 180
40215 Düsseldorf
Telefon: 8 70-70 52 und -70 66

Informationen

Internet: www.deutsche-verkehrswacht.de
www.deutsche-verkehrswacht.de/home/angebote.html

Radfahrausbildung in der Schule

Als Teil der Verkehrserziehung werden in der ersten und zweiten Klasse die Grundlagen für die Radfahrausbildung gelegt. Ziel ist eine umfassende psychomotorische Erziehung, die das Bewegungs-, Wahrnehmungs-, Verständigungs- und Reaktionsvermögen fördert und so dazu beiträgt, die Kinder auf die Herausforderungen im Straßenverkehr vorzubereiten. In der dritten und vierten Klasse wird das Fahrradfahren in Zusammenarbeit mit der Polizei im geschützten Rahmen, beispielsweise auf dem Schulhof und im normalen Straßenverkehr geübt. Genaue Informationen zur Verkehrserziehung erhalten Sie direkt bei der Grundschule Ihres Kindes oder auch auf den Internetseiten des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) unter www.adfc.de für Sie zur Verfügung. Unter dem Stichwort »Verkehr, Mobil mit Kind und Rad« finden Sie eine Bandbreite hilfreicher Informationen sowie eine Broschüre zum kostenlosen Herunterladen. Dort wird auch auf rechtliche Grundlagen und Fragen eingegangen. Der »Rad-Ratgeber« der Verkehrswacht thematisiert neben vielen wichtigen Information rund um das Fahrrad auch das Fahrradfahren lernen und kann unter www.verkehrswacht-medien-service.de mit Hilfe der Suchfunktion der Seite aufgerufen werden.

Informationen

Internet: www.adfc.de
www.verkehrswacht-medien-service.de

Kinderverkehrsstadtpläne – Sicher im Straßenverkehr

Das Amt für Verkehrsmanagement hat in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnerinnen und -partnern und unter Mitwirkung von Kindern Kinderverkehrsstadtpläne entwickelt, die sich räumlich an den Grundschulen in der Stadt und inhaltlich an den Bedürfnissen der Kinder orientieren.

Die Stadtpläne helfen den Kindern dabei, sich in ihrer Umgebung zu orientieren. Dort wird auch gezielt auf Freizeitmöglichkeiten wie (Wasser-)spielplätze, Turnhallen, Streichelzoos und geeignete Stellen für Fahrspiele hingewiesen. Die Kennzeichnung von Verkehrsübergängen trägt zur Sicherheit der Kinder im Verkehr bei. Die Kinderverkehrsstadtpläne werden an die ersten Klassen in den Grundschulen verteilt und stehen außerdem im Internet zum Herunterladen bereit.

Kontakt

Amt für Verkehrsmanagement
Antonia Schnelle
Auf'm Hennekamp 45
40225 Düsseldorf
Telefon: 89-92812
E-Mail: verkehrsregelung@duesseldorf.de

Informationen

Internet: www.duesseldorf.de/verkehrsmanagement/verkehrssicherheit/kinderverkehrsstadtplan/index.shtml

Ferienangebote

5 – 8 Jahre

Düsselferien in und um Düsseldorf

Möglicherweise suchen Sie in den Ferien eine verbindliche Betreuung für Ihr Kind, da Ihr Jahresurlaub nicht ausreicht, um alle Ferienzeiten abzudecken. Außerdem wünschen Sie sich, dass Ihr Kind schöne und interessante Ferientage verbringt. Deshalb laden die Freien Träger der Jugendhilfe und das Jugendamt mit den »Düsselferien« Mädchen und Jungen zu einem abwechslungsreichen Ferienprogramm ein. Für jede Altersgruppe gibt es Angebote: So bieten einige Einrichtungen die Düsselferien zum Beispiel für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, andere für Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren an. Das Programm wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Jugendfreizeiteinrichtungen gestaltet (siehe auch Kapitel »Freizeit«). Ihr Kind nimmt an zahlreichen Aktivitäten von A wie Ausflüge über S wie Sport bis Z wie Zoo teil und kann abwechslungsreiche und spannende Ferientage verbringen. Das Angebot umfasst eine verbindliche Ganztagsbetreuung (montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr), eine Mittagsverpflegung, Tagesausflüge und ein täglich wechselndes Programm in den Düsseldorfer Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Das Angebot findet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt, in manchen Einrichtungen ein-, in anderen zwei- oder auch dreiwöchig. Außerdem gibt es auch integrative Düsselferien-Angebote in den Sommer- und Herbstferien, die sich an Kinder ab acht Jahren mit und ohne Behinderungen richten. Detaillierte Auskünfte dazu erhalten Sie telefonisch beim Jugendamt der Stadt Düsseldorf.

Entsprechend zur Länge des Ferienangebots variieren die Kosten. Düssel-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber erhalten eine Ermäßigung (siehe Kapitel »Freizeit«). Teilnahmekarten erhalten Sie in den jeweiligen Einrichtungen, in der Regel ein bis zwei Monate vor Ferienbeginn. Beachten Sie bitte dazu auch die Hinweise in der Tagespresse.

Das jeweilige Programm können Sie vor Beginn der Ferien im Internet unter www.duesseldorf.de/jugendamt/dwn/dferien_oertlich.pdf einsehen. Dort finden Sie auch viele weitere nützliche Hinweise und Informationen zu Kosten, Terminen und Verkaufsstellen.

Der Jugendring stellt im Internet unter der Seite www.duesselferien.info eine Online-Suche für Angebote im Rahmen der Düsselferien zur Verfügung. Selbstverständlich wird Ihnen im Jugendamt aber auch gerne telefonisch weitergeholfen. Auf dem vom Jugendring veranstalteten Düsselferienmarkt auf dem Heinrich-Heine-Platz können Sie sich ebenfalls über die verschiedenen Angebote informieren. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise in der Tagespresse.

Kontakt

Jugendamt
Willi-Becker-Allee 7
40227 Düsseldorf
Telefon: 89-99822
E-Mail: duesselferien@duesseldorf.de
Internet: www.duesselferien.info

Weitere Ferienangebote

Das Kulturamt veröffentlicht ein spezielles Kulturprogramm für die Sommer-, Oster- und Herbstferien. Dort finden Sie vielseitige Angebote verschiedener Kultureinrichtungen für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen. Das Programm können Sie im Internet aufrufen.

Kontakt

Kulturamt
Zollhof 13
40221 Düsseldorf
Telefon: 89-96100
E-Mail: kulturamt@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/kulturamt/aktuell/index.shtml

Jungenaktionstage und Mädchenkulturwochen

Die Jungenaktionstage »JunX«, die vom Jugendamt in Kooperation mit Freien Trägern veranstaltet werden, richten sich an Jungen ab sechs Jahren. Das Programm umfasst viele spannende und interessante Angebote, die für Spaß, Abwechslung und neue Erfahrungen sorgen. Jungen verschiedener Altersgruppen können in den Osterferien teilnehmen.

Als Gegenstück finden in den Herbstferien für Mädchen ab sechs Jahren die Mädchenkulturwochen statt. In Workshops zu Themen wie Theater, Tanzen, Freundschaft oder Kunst können Mädchen ihren Interessen nachgehen. Dadurch, dass nur Mädchen an dem Programm teilnehmen, bekommen sie die Gelegenheit, Aufgaben zu übernehmen, die sonst eher Jungen erledigen, beispielsweise können sie sich technischen Herausforderungen stellen. Das aktuelle Programm beider Aktionswochen erhalten Sie vor den jeweiligen Ferien unter www.youpod.de oder im Jugendinformationszentrum zeTT.

Kontakt

■ Jungenaktionstage und Mädchenkulturwochen

Michael Hein

Telefon: 89-92594

E-Mail: michael.hein@duesseldorf.de

■ Jugendinformationszentrum zeTT

Willi-Becker-Allee 10

40227 Düsseldorf

E-Mail: zeTT@duesseldorf.de

Internet: www.duesseldorf.de

Ferienfahrten

Die Freien Träger der Jugendhilfe und das Jugendamt veranstalten außerdem, über das ganze Jahr verteilt, zahlreiche ein- bis mehrwöchige Ferienfahrten außerhalb von Düsseldorf. Diese finden in den Ferien oder auch über ein langes Wochenende statt. Die Ziele sind genauso vielfältig wie die Angebote: Klettern in der Schwäbischen Alb, Sport in der Eifel, Stadtbesichtigungen in Prag oder Rom, Schwimmen in der Nordsee, Strandspaziergänge in Holland, Skifahren in den Alpen und vieles mehr sorgen für schöne Ferienerlebnisse.

Auch hier gibt es unterschiedliche Altersgruppen, von fünfjährigen Kindern über junge Erwachsene bis hin zu ganzen Familien. Einige Fahrten werden ausschließlich für Mädchen oder auch ausschließlich für Jungen angeboten. Außerdem finden in den Oster- und Sommerferien zahlreiche Fahrten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung statt.

Der Jugendring Düsseldorf stellt im Internet unter www.duesselferien.info eine Feriendatenbank bereit. Dort können Sie gezielt nach Angeboten oder Anbietern suchen. Wenn Sie ein geringes Einkommen haben, wird in Verbindung mit dem Düssel-Pass die Teilnahmegebühr ermäßigt. Natürlich werden Sie bei folgenden Kontaktadressen gerne auch persönlich informiert und beraten.

Kontakt

Jugendring Düsseldorf (Haus der Jugend)

Lacombletstraße 10

40239 Düsseldorf

Telefon: 89-22020

E-Mail: info@jugendring-duesseldorf.de

Internet: www.jugendring-duesseldorf.de

www.duesselferien.info

Beratung

5 – 8 Jahre

Zentrum für Schulpsychologie

Ihr Kind geht schon in die Schule oder der Schuleintritt steht kurz bevor? Manchmal kann das Thema Schule auch zu Hause Anlass zur Sorge geben oder zu Konflikten in der Familie führen. Damit der Schulbesuch nicht zu einer alltäglichen Belastung wird, bieten Ihnen die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zentrum für Schulpsychologie eine neutrale, vertrauliche und kostenfreie Beratung rund um das Thema Schule an. In der Beratung werden Ihre Fragen beantwortet und gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind nach Lösungen gesucht.

Hier einige typische Beratungsthemen, mit denen Sie sich an das Zentrum für Schulpsychologie wenden können:

- Konzentrations- und Aufmerksamkeits-schwierigkeiten
- besondere Probleme bei den Hausaufgaben
- Auffälligkeiten im Verhalten in der Schule wie Ängste, Aggressivität, mangelndes Selbstbewusstsein, Schwierigkeiten im Sozialverhalten
- Psychische Auffälligkeiten und Krisen im schulischen Bereich
- Gewalterleben oder Mobbing
- Lernschwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen
- Lerntherapien, Nachhilfe und Fördermaßnahmen
- Fragen zur Einschulung und zum Schulanfang
- Wahl der geeigneten Schulform, Übergang in die weiterführende Schule, Schulwechsel
- Diagnostik und Beratung bei besonderer Begabung
- Konflikte mit Lehrkräften

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen telefonisch oder per Mail an das Zentrum für Schulpsychologie oder informieren Sie sich auf der Internetseite über das Angebot.

Kontakt

Zentrum für Schulpsychologie
Willi-Becker-Allee 10
40227 Düsseldorf
Telefon: 89-95340 (Sekretariat)
E-Mail: schulpsychologie@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/schulpsychologie

Trennung und Scheidung – Unterstützung für Kinder

Wenn Eltern sich trennen, ist das für alle Familienmitglieder ein schmerzhaftes Ereignis, das bewältigt werden muss. Eltern sind in solch einer krisenhaften Zeit häufig überlastet und auf sich fokussiert. Ihnen und Ihren Kindern bietet das Jugendamt, der Kinderschutzbund sowie auch kirchliche Träger Unterstützung durch Beratung, Gespräche und Kurse an.

Die Gruppenangebote für Trennungs- und Scheidungskinder bieten Kindern in zehn bis 15 Treffen einen Raum, diese Veränderungen zu verarbeiten. Sie treffen dort auf Kinder, denen es ähnlich geht, können offen über ihre Gefühle sprechen und sich ihnen kreativ und spielerisch nähern. Die Gruppen richten sich an Kinder im Alter von sieben bis 12 Jahren. Begleitend zu den Gruppentreffen finden Elterngespräche statt. Weiterführende Informationen zur jeweiligen Altersgruppe, Veranstaltungsbeginn, -orte sowie weitere Beratungsangebote für Eltern in Trennungssituationen erhalten Sie bei den genannten Anbietern.

Kontakt

- Jugendamt
Jugend- und Elternberatungsdienst
Willi-Becker-Allee 10
40227 Düsseldorf
Telefon: 89-95361
E-Mail: jugend.elternberatung@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/jugendamt/fam/famfoe/jeb.shtml
www.duesseldorf.de/jugendamt/jgd/bsd999.shtml
- Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf e.V.
Corinna Fiedel
Posener Straße 60
40231 Düsseldorf
Telefon: 6 17 05 70
E-Mail: info@kinderschutzbund-duesseldorf.de
Internet: www.kinderschutzbund-duesseldorf.de
- Arbeiterwohlfahrt Familienglobus gGmbH
Jugendberatung
Oberbilker Allee 287
40227 Düsseldorf
Telefon: 60 02 52 22
Fax: 60 02 52 21
E-Mail: jugendberatung@awo-duesseldorf.de
Internet: www.jub.awo-duesseldorf.de

- Diakonie Düsseldorf Ev. Beratungsstelle Altstadt
Bergerstraße 18 a
40213 Düsseldorf
Telefon: 86 60 40
Fax: 8 66 04 10
E-Mail: eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de
Internet: www.diakonie-duesseldorf.de

- Caritas Erziehungs- und Familienberatung
Klosterstraße 86
40211 Düsseldorf
Telefon: 16 02 21 12
Fax: 16 02 21 40
E-Mail: Erziehungsberatung@caritas-duesseldorf.de
Internet: www.caritas-duesseldorf.de

- AWO Beratungsstelle für Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Liststraße 2
40470 Düsseldorf
Telefon: 60 02 51 89
Fax: 60 02 50 81
E-Mail: Erziehungsberatung.list@awo-duesseldorf.de
Internet: www.awo-duesseldorf.de

- Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
Paulistraße 7
40597 Düsseldorf
Telefon: 71 50 57
E-Mail: eb.benrath@diakonie-duesseldorf.de

- Die Jugendberatung des SKFM Düsseldorf e.V.
Ulmenstraße 75
40476 Düsseldorf
Telefon: 4696 -200
Fax: 4696 -213
E-Mail: kontakt@die-jugendberatung.de
Internet: www.die-jugendberatung.de

- AWO Familienglobus gGmbH
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien
Schloßallee 12c
40229 Düsseldorf-Eller
Telefon: 60 02 53 63
Fax: 60 02 53 65
E-Mail: eb.eller@awo-duesseldorf.de
Internet: www.awo-duesseldorf.de

Competence Center Begabtenförderung (CCB)

Wenn Sie und möglicherweise die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertageseinrichtung oder der Grundschule den Eindruck haben, Ihr Kind sei besonders begabt und Sie nun unsicher sind, wie Sie es unterstützen und begleiten können, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des dem schulpсихologischen Dienst angegliederten CCB gerne zur Verfügung. Diese möchten Sie beim Entdecken der Begabungen des Kindes unterstützen und gemeinsam mit Ihnen nach Wegen der Förderung suchen. Nach Wunsch werden Sie in Ihrer Erziehungsleistung und -fähigkeit unterstützt, indem Sie Einzel- und Gruppenberatungen in Anspruch nehmen können. Die psychologischen Angebote des CCB sind für Düsseldorferinnen und Düsseldorfer kostenfrei.

Das aktuelle Programm können Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/ccb/download/ccb_programm.pdf herunterladen. Es werden unter anderem Beratung, Diagnostik, Begleitung, Informationen und Veranstaltungen sowohl für begabte Kinder und Jugendliche als auch für ihre Angehörigen und andere Interessierte angeboten. Die Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sprechen verschiedene Interessen an: Sprachen, Naturwissenschaften, Technik, Philosophie, Kunst oder Schauspiel. Das CCB bietet auch in den Schulferien verschiedene Kurse und Seminare für Kinder an. Über Veranstaltungsorte, -zeiten und -kosten können Sie sich direkt beim CCB informieren.

Kontakt

- CCB im Weiterbildungszentrum am Hauptbahnhof
Bertha-von-Suttner-Platz 3
40227 Düsseldorf
Barbara Heydweiller
Montag und Dienstag von 9 bis 12 Uhr
Helga Vollmer
Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 89-24050

- Kathleen Wappler
Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr
Telefon: 89-24043
E-Mail: ccb@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/ccb/index.shtml

Beratung und Unterstützung für schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen

Schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die nach Düsseldorf kommen und noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, werden zunächst von der Kommunalstelle für Integration und Bildung (KIB) individuell beraten. Nach dem Gespräch wird ein geeignetes Förderangebot ausgewählt und vermittelt. An der Seiteneinsteigerförderung beteiligen sich in Düsseldorf alle Schulformen.

Kontakt

Kommunalstelle für Integration und Bildung (KIB)
Bertha-von-Suttner-Platz 3
40227 Düsseldorf
Telefon: 89-24063
E-Mail: kib@duesseldorf.de
Internet: https://www.duesseldorf.de/soziales/kib/institutionen/projekte/duesseltalk_institutionen.shtml

Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)

Schülerinnen und Schülern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, wird zurzeit in 15 Sprachen herkunftssprachlicher (muttersprachlicher) Unterricht angeboten. Ziel ist es, die herkunftssprachlichen Fähigkeiten in Wort und Schrift zu erhalten und zu erweitern und wichtiges landeskundliches Wissen zu vermitteln. Zurzeit bietet das Schulamt in der Landeshauptstadt Düsseldorf herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) in folgenden Sprachen an: Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Farsi, Griechisch, Italienisch, Koreanisch, Kroatisch, Mazedonisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch. Der Unterricht findet in der Regel einmal wöchentlich nachmittags statt.

Kontakt

Schulamt für die Landeshauptstadt Düsseldorf
Werner Wegener
Romina Kochen
Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf
Telefon: 89-96515 bzw. 89-98392
E-Mail: hsu@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/schulen/stichworte/muttersprachlich.shtml

Unterstützung für Kinder und Eltern mit afrikanischem Migrationshintergrund

Das Programm Buntu-Building des Vereins Düssel-Buntu e.V. bietet sowohl eine Unterstützung für Kinder als auch für Eltern mit Migrationshintergrund. Kinder ab fünf Jahren werden unter anderem in Sprache, Mathematik, Ernährung und Sport gefördert. Der Schwerpunkt des Vereins liegt in der Arbeit mit Menschen mit einem afrikanischen Migrationshintergrund, daher werden auch Normen und Werte der afrikanischen und deutschen Kultur thematisiert. Eltern werden in ihrer Rolle im deutschen Schulsystem gestärkt, sie werden an der Förderung beteiligt und bei der Kommunikation mit der Schule und anderen Institutionen unterstützt. Buntu-Building findet in Kooperation mit dem Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk statt. Außerdem organisiert der Verein Ausflüge, Vorträge und Feste. Genauere Informationen erhalten sie im Internet.

Kontakt

Düssel-Buntu e.V.
Stadtteilzentrum Bilk
Brunnenstraße 39
40223 Düsseldorf
Email: info@duessel-buntu.de
Internet: www.duessel-buntu.de

Vorsorgeuntersuchungen

Name	Termin	Untersuchungen
U9	60 bis 64 Monate	Prüfung von <ul style="list-style-type: none">• Organen, Körperhaltung• Blutdruck und Urin• Beweglichkeit, Geschicklichkeit• allgemeine und Sprachentwicklung• Seh- und Hörvermögen (auch hinsichtlich des bevorstehenden Schuleintritts) Besprechung von: <ul style="list-style-type: none">• Verhalten• eventuell notwendigen Fördermaßnahmen• Impfungen
U10	7 bis 8 Jahre	Prüfung und Untersuchung bezogen auf <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung (beispielsweise mit Blick auf eine Lese-Rechtschreib-Schwäche)• Schulleistungsstörungen• Störungen der motorischen Entwicklung• Sozialisations- und Verhaltensstörungen• Zahn-, Mund-, Kieferanomalien• Medienverhalten

Die Vorsorgeuntersuchungen bilden weiterhin einen wichtigen Baustein in der gesundheitlichen Versorgung Ihres Kindes. Die sogenannte U9 steht im Zeichen der Einschulung, daher wird eine umfassende Untersuchung durchgeführt. Die U9 wird, wie auch die vorangegangenen Vorsorgeuntersuchungen, in dem gelben Untersuchungsheft Ihres Kindes von der Kinderärztin beziehungsweise dem Kinderarzt dokumentiert. Nehmen Sie daher zur Untersuchung bitte das gelbe Vorsorgeheft, das Impfbuch und die Versicherungskarte Ihres Kindes mit. Einige Krankenkassen übernehmen auch, zumindest anteilig, die Kosten für die U10, die helfen soll, die Lücke zwischen der U9 und der J1 (der Jugendgesundheitsuntersuchung für 12- bis 14-jährige Jugendliche) zu schließen. Fragen zur Kostenübernahme können Sie direkt an Ihre Krankenversicherung richten. Zu Fragen zur gesundheitlichen Entwicklung Ihres Kindes oder zur Vorsorgeuntersuchung berät Sie die Kinderärztin beziehungsweise der Kinderarzt gerne.

Damit kein Untersuchungstermin vergessen wird, hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) einen elektronischen Erinnerungsdienst für die jeweils anstehende Untersuchung eingerichtet. Möchten Sie diesen nutzen, registrieren Sie sich bitte direkt auf www.kindergesundheit-info.de.

Zahngesundheit bei Kindern

Immer mehr Kinder haben heute ein gesundes Gebiss. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die regelmäßigen zahnärztlichen Untersuchungen, auf die jedes Kind einen Anspruch hat. Das Gesundheitsamt informiert Sie über alles Wissenswerte zur Zahngesundheit, beantwortet Fragen und bietet auf Wunsch eine kostenlose Untersuchung Ihres Kindes an. Die neutrale Beratung umfasst Tipps und Informationen zur Zahnpflege, zur zahnmedizinischen Vorbeugung, zur Kieferorthopädie und zur Kinderzahnheilkunde.

Kontakt

Gesundheitsamt
Zahnärztlicher Dienst
Zimmer 225
Kölner Straße 180
40227 Düsseldorf
Telefon: 89-92641
Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 15 Uhr
und Freitag von 12 bis 13 Uhr
Internet: www.duesseldorf.de/gesundheitsamt/kinder_und_jugendliche/zahnaerztlicher_dienst/index.shtml

Zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen

Es wird allen Eltern empfohlen, die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen, die im Alter eines Kindes von zweieinhalb bis sechs Jahren in einer zahnärztlichen Praxis durchgeführt werden können, in Anspruch zu nehmen. Sie sind Teil der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Zum einen können Erkrankungen der Zähne, des Mundes und Kiefers frühzeitig verhindert oder behandelt werden und zum anderen gewöhnt sich Ihr Kind an den Besuch bei der Zahnärztin beziehungsweise dem Zahnarzt. Die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen sollten zwischen dem fünften und achten Geburtstag zu folgenden Zeiten stattfinden:

- im 49. bis 52. Lebensmonat sowie
- im 60. bis 72. Lebensmonat.

Individualprophylaxe

Mit Durchbruch der ersten bleibenden Zähne im Alter von sechs Jahren gilt es, nun auch die neu durchbrechenden Zähne gesund zu erhalten. Die Kauflächen der bleibenden Backenzähne können vorsorglich mit einem Kunststoff zum Schutz vor Karies versiegelt werden, gegebenenfalls wird auch bei diesen Terminen ein Fluoridlack zum weiteren Schutz vor Karies auf die Zähne aufgetragen. Die Zahnärztin beziehungsweise der Zahnarzt berät Sie kompetent zu allen zahnmedizinischen Fragen.

Zahnmedizinische Vorsorge in Kindertagesstätten und Schulen

Die Zahngesundheit der Kinder ist auch weiterhin ein wichtiges Thema: Zahnärztinnen und Zahnärzte des Zahnärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes wie auch speziell geschulte Prophylaxeberaterinnen der Aktionsgemeinschaft Zahngesundheit führen regelmäßig Beratungen zur Zahn- und Mundgesundheit sowie Reihenuntersuchungen an Düsseldorfer Grundschulen durch. Im Rahmen dieser Angebote werden mit den Kindern auch wichtige Grundlagen zur Zahn- und Mundhygiene besprochen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom Zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes.

Internet, Computerspiele und Handy

Das Internet bietet für Kinder und Jugendliche viele Möglichkeiten, Neues zu entdecken. Dabei wird der Umgang mit Internet und Handy immer selbstverständlicher. Allerdings ist es wichtig, sich auch über mögliche Gefahren für Kinder zu informieren. Informationen, die Sie als Eltern dabei unterstützen, Ihrem Kind einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Medien zu vermitteln, können Sie beispielsweise auf den Internetseiten der Landesbildstelle Rheinland finden.

Kontakt

Landesbildstelle Rheinland

Dirk Poerschke

Telefon: 2 74 04-31 06

E-Mail: Dirk.Poerschke@lvr.de

Internet: www.medien-und-bildung.lvr.de

Kurse

5 – 8 Jahre

Sich selbst behaupten

Der Kurs »Sei cool, bleib cool!« des Kinderschutzbundes in Düsseldorf richtet sich an Kinder im Alter von acht bis elf Jahren. Darin geht es um den besseren Umgang mit Wut und Ärger und auch um die Frage, wie Kinder mit Provokationen und Beleidigungen umgehen können - wirklich »coole« Handlungsmöglichkeiten werden erlernt und trainiert. Die Kinder lernen Wege kennen, sich selbstbewusster in Konfliktsituationen zu verhalten und sich selber zu behaupten. Dabei werden auch die Aspekte Körpersprache und Deeskalationstechniken thematisiert. Informationen zu den Kosten und Terminen erhalten sie direkt beim Kinderschutzbund.

Kontakt

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf e.V.
Gabriele Nietzschmann
Posener Straße 60
40231 Düsseldorf
Telefon: 6 17 05 70
E-Mail: info@kinderschutzbund-duesseldorf.de
Internet: www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

Selbstverteidigungskurse

Viele Sportvereine bieten Kurse zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung an. Informationen zur Anmeldung, zu den Kosten und zum Veranstaltungsort erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Vereinen. Unter www.ssbduesseldorf.de bietet der Stadtsportbund Düsseldorf e.V. eine Online-Suche an, mit deren Hilfe Sportvereine mit verschiedenen Angeboten gefunden werden können.

Kontakt

Stadtsportbund Düsseldorf e.V.
Arena-Straße 1
(in der ESPRIT Arena, Aufgang K7, Ebene 2)
40474 Düsseldorf
Telefon: 2 00 54 4-0
E-Mail: Kontakt@ssbduesseldorf.de

Tanzen für »Teens und Kids«

Ob Breakdance, HipHop, Modern Mix, Street Jazz oder Klassisches Ballett – das tanzhaus nrw bietet für jeden Tanzbegeisterten etwas. Auf der Internetseite des tanzhauses nrw können Sie sich ausführlich über die einzelnen Kurse und Workshops informieren. Unter dem Stichwort »Teens und Kids« finden Sie ein reichhaltiges Angebot für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen. Außerdem finden Sie auf den Internetseiten unter dem Stichwort »Junges Tanzhaus« Informationen zu weiteren Projekten für Kinder und Jugendliche, die auch das Erarbeiten und Aufführen von Tanzproduktionen umfassen. Auf der Bühne des tanzhaus nrw finden außerdem Vorstellungen speziell für Kinder statt. Neben Gastspielen können Kinder auch

die Aufführungen der Tanzproduktionen von Jugendlichen besuchen.

Kontakt

- tanzhaus nrw
Erkrather Straße 30
40233 Düsseldorf
Telefon: 17 27 0-0
E-Mail: info@tanzhaus-nrw.de
Internet: www.tanzhaus-nrw.de

In ganz Deutschland findet kaum Tanzunterricht in Schulen und Kindergärten statt – eine Ausnahme bildet Düsseldorf. An einigen Grund-, Haupt-, Real-, Gesamt- und Förderschulen sowie an Gymnasien wird den Kindern und Jugendlichen Tanzkunst als persönliche Ausdrucksmöglichkeit nahe gebracht. Das Projekt Take-off: Junger Tanz des tanzhauses nrw setzt in Kooperation mit anderen Institutionen viele Angebote um. Tanzfestivals und -camps sind Bestandteil des umfangreichen Programms. Take-off zielt auf die Integration von Tanzkunst als Schulfach.

- Take-off: Junger Tanz
Erkrather Straße 30
40233 Düsseldorf
Telefon: 1 72 70-41
E-Mail: info@take-off-junger-tanz.de
Internet: www.take-off-junger-tanz.de

Weitere Kursangebote

Aktuelle Informationen zu umfangreichen Kursangeboten können Sie dem jeweiligen Programm der Anbieter der Familienbildung sowie der Freien Träger entnehmen. Oftmals stehen die Programme im Internet zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch direkt an die Institutionen wenden.

Besonders hilfreich bei der Suche nach Kursen und Angeboten ist die Internet-Suchmaschine »Musenkuss-Düsseldorf«, die in Zusammenarbeit von Stadt und Kulturinstituten in Düsseldorf entstand. Dort können Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger nach Kulturprojekten, Kursen, Materialpaketen, Ferienprogrammen und Führungen suchen und durch die einfach zu bedienende Suchmaske genaue Ergebnisse erzielen.

Internet: www.musenkuss-duesseldorf.de

Die beiden kostenlosen Magazine »Libelle« und »Kids Go« veröffentlichen ebenfalls umfangreiche Informationen zu Kursangeboten verschiedener Anbieter. Die Magazine liegen beispielsweise im Jugendamt, in Kindergärten, beim »i-Punkt-Familie« und in zahlreichen Cafés aus. Auch in der Tagespresse wird auf aktuelle Angebote aufmerksam gemacht.

Weitere Kursanbieter sind:

- Volkshochschule
Weiterbildungszentrum am Hauptbahnhof
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf
Telefon: 89-94150
E-Mail: volkshochschule@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/vhs
- Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogik
und Gesellschaftsbildung
ASG-Bildungsforum
Gerresheimer Straße 90
40233 Düsseldorf
E-Mail: asg@asg-bildungsforum.de
Internet: www.asg-bildungsforum.de
- Arbeiterwohlfahrt
AWO – Familienglobus gGmbH
Familienbildungswerk
Liststraße 2
40470 Düsseldorf
Telefon: 60 02 51 11
E-Mail: fbw@awo-duesseldorf.de
Internet: www.awo-duesseldorf.de
- Deutsches Rotes Kreuz
Familienbildungswerk
Telefon: 22 99-12 45
E-Mail: familienbildungswerk@DRK-duesseldorf.de
Internet: www.drk-duesseldorf.de
- Evangelisches Familienbildungswerk Düsseldorf e.V.
Anmeldebüro
Hohenzollernstraße 24
40211 Düsseldorf
Telefon: 60 02 28 20
E-Mail: info@efa-duesseldorf.de
Internet: www.efa-duesseldorf.de
- Familie im Zentrum e.V.
Kappeler Straße 231
40599 Düsseldorf
Telefon: 7 11 96 58
E-Mail: FiZ.e.V.@gmx.de
Internet: www.fiz-ev.de
- IMAZ e.V.
Interkulturelles Migrantenzentrum e.V.
Posener Straße 2
40231 Düsseldorf
Telefon: 95 74 29 40
E-Mail: imaz@imaz.org
Internet: www.imaz.org
- Kin-Top Bildungszentrum
Stettiner Straße 120
40595 Düsseldorf
Telefon: 7 00 40 99
E-Mail: info@kin-top.de
Internet: www.kin-top.de
- Verein alleinerziehender Mütter und Väter
Ortsverband Düsseldorf
Kalkumer Straße 85
40468 Düsseldorf
Telefon: 4 79 17 77
E-Mail: info@vamv-duesseldorf.de
Internet: www.vamv-duesseldorf.de

Informationen

- Internet: www.familienbildung-in-nrw.de
www.kidsgo.de
www.libelle-magazin.de

Freizeit

5 – 8 Jahre

In Düsseldorf gibt es zahlreiche Einrichtungen für Kinder, die ein kunterbuntes, kindgerechtes Freizeitprogramm anbieten. Dazu zählen Kinder- und Jugendclubs, Abenteuerspielplätze und Bürgerhäuser. Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über Einrichtungen in Ihrer Nähe, die sich mit ihrem Angebot an Kinder ab fünf und sechs beziehungsweise ab acht Jahren richten.

Stadtbezirk 1

Stadtteile: Altstadt/Carlstadt/Stadtmitte/Pempelfort/Derendorf/Golzheim

- Offene Tür Ritterstraße
für Kinder ab sechs Jahren
Ritterstraße 33-35
40213 Düsseldorf-Altstadt
Telefon: 13 13 73
- CVJM Düsseldorf e.V.
für Kinder ab sieben Jahren
Graf-Adolf-Straße 102
40211 Düsseldorf-Stadtmitte
Telefon: 17 28 50
- Zitty 98
für Kinder ab fünf Jahren und Angebote für Familien
Klosterstraße 98
40211 Düsseldorf-Stadtmitte
Telefon: 3 69 41 28
- Flingern mobil e.V./Jugendeinrichtung St. Elisabeth
für Kinder ab sechs Jahren
Vinzenzplatz 1a
40211 Düsseldorf-Stadtmitte
Telefon: 35 59 31-31
- Internationaler Stadtteiltreff Pempelfort
für Kinder ab sechs Jahren
Schirmerstraße 33
40211 Düsseldorf-Pempelfort
Telefon: 35 81 41
- Jugendetage
für Kinder ab sechs Jahren
Collenbachstraße 10
40476 Düsseldorf-Pempelfort
Telefon: 9 48 27 70
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
für Kinder ab acht Jahren
Franklinstraße 5
40479 Düsseldorf-Pempelfort
Telefon: 89-26391

Stadtbezirk 2

Stadtteile: Flingern Süd/Flingern Nord/Düsseltal

- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung INFO
für Kinder ab sechs Jahren
Hellweg 70a und Froschkönigweg 19
40235 Düsseldorf-Flingern
Telefon: 23 42 77
- Freizeiteinrichtung Icklack
für Kinder ab acht Jahren
Höherweg 12
40233 Düsseldorf-Flingern
Telefon: 7 30 84 39
- Kinderclub Kiefernstraße
für Kinder ab sechs Jahren
Kiefernstraße 21
40233 Düsseldorf-Flingern
Telefon: 7 33 59 77
- Kinderspielhaus Düsseldorf
für Kinder ab sechs Jahren
Dorotheenstraße 39
40233 Düsseldorf-Flingern
Telefon: 89-98624

Stadtbezirk 3

Stadtteile: Friedrichstadt/Unterbilk/Hafen/Hamm/Volmerswerth/Bilk/Oberbilk/Flehe

- Kinderspieltreff
für Kinder ab sechs Jahren
Oberbilk Allee 1
40215 Düsseldorf-Friedrichstadt
Telefon: 34 81 25
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung V24
für Kinder ab sechs Jahren
Velberter Straße 24
40227 Düsseldorf-Oberbilk
Telefon: 72 12 72
- Haus des Kindes
für Kinder ab drei Jahren
Schmiedestraße 53–55
40227 Düsseldorf-Oberbilk
Telefon: 89-94745
- Elsa-Brandström-Haus
für Kinder ab acht Jahren
Kruppstraße 21
40227 Düsseldorf-Oberbilk
Telefon: 78 01 77

- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Unterbilk
für Kinder ab sechs Jahren
Siegstraße 2
40219 Düsseldorf-Unterbilk
Telefon: 60 02 5-2 47/-2 56
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Flora 2
montags und donnerstags
für Kinder ab sechs Jahren
Florastraße 55b
40217 Düsseldorf-Unterbilk
Telefon: 33 08 06
- Teiloffene Tür (T.O.T) Martinstraße
für Kinder ab sechs Jahren
Gladbacher Straße 11
40219 Düsseldorf-Unterbilk
Telefon: 39 32 56
- Kinderclub KIBI
für Kinder ab 6 Jahren
Kronprinzenstraße 27-29
40217 Düsseldorf-Unterbilk
Telefon: 39 71 46
- Baukinderkultur im Salzmannbau
für Kinder ab sechs Jahren
Himmelgeister Straße 107h
40225 Düsseldorf-Bilk
- Spieloase
für Kinder ab sechs Jahren
Brunnenstraße 65
40223 Düsseldorf-Bilk
Telefon: 31 53 12
- Jugendheim der Evangelischen Lutherkirchengemeinde
für Kinder ab sechs Jahren
Kopernikusstraße 7
Telefon: 9 34 43-23/-25
- Große Offene Tür St. Bonifatius
für Kinder ab sechs Jahren
Sternwartstraße 67
40223 Düsseldorf-Bilk
Telefon: 30 57 58

Stadtbezirk 4

Stadtteile: Heerdt/Oberkassel/Niederkassel/Lörick

- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung WestEnd
für Kinder ab sechs Jahren
Malmedyer Straße 3
40594 Düsseldorf-Heerdt
Telefon: 5 62 63 22
- Internationaler Treffpunkt
für Kinder ab sechs Jahren
Schießstraße 21
40549 Düsseldorf-Heerdt
Telefon: 9 56 08 12
- Abenteuerspielplatz Oberkassel
für Kinder ab vier Jahren
Brüggener Weg 8b
40547 Düsseldorf-Niederkassel
Telefon: 54 48 71
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Rondell
für Kinder ab acht Jahren
Lewitstraße 2b
40547 Düsseldorf-Niederkassel
Telefon: 89-27881

Stadtbezirk 5

Stadtteile: Stockum/Lohausen/Kaiserswerth/Wittlaer/
Angermund/Kalkum

- Jugendzentrum Teestube
für Kinder ab acht Jahren
Alte Landstraße 179c
40489 Düsseldorf
Telefon: 4 79 04 97
- OF(F)Road-Bus
ein mobiles Angebot in den Stadtteilen Einbrungen,
Lohausen und Knittkuhl
für Kinder ab sechs Jahren
Alte Landstraße 179
40489 Düsseldorf
Telefon: 4 79 04 97

Stadtbezirk 6

Stadtteile: Lichtenbroich/Unterrath/Rath/Mörsenbroich

- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
Blue Rock
für Kinder ab sieben Jahren
Lichtenbroicher Weg 96
40472 Düsseldorf-Lichtenbroich
Telefon: 94 11 56 und 94 11 57
 - Jugendforum Lichtenbroich
für Kinder ab sechs Jahren
Matthiaskirchweg 14–18
40472 Düsseldorf-Lichtenbroich
Telefon: 41 66 82 36
 - Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Ammerweg
für Kinder ab sechs Jahren
Ammerweg 14–16
40468 Düsseldorf-Unterrath
Telefon: 41 47 47
 - Abenteuerspielplatz Mörsenbroich
für Kinder ab sechs Jahren
Sankt-Franziskus-Straße 125
40470 Düsseldorf-Mörsenbroich
sowie
Eggerscheidter Straße 1
40472 Düsseldorf-Rath
Telefon: 63 77 33 und 62 03 31
 - Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
Ekkehardstraße
für Kinder ab 6 Jahren
Ekkehardstraße 2a
40470 Düsseldorf-Mörsenbroich
Telefon: 89-93916
 - T-Punkt
für Kinder ab sechs Jahren
Eugen-Richter-Straße 10
40470 Düsseldorf-Mörsenbroich
Telefon: 69 97 19 19
- ## Stadtbezirk 7
- Stadtteile: Gerresheim/Grafenberg/Ludenberg/Hubbelrath
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Heyebad
für Kinder ab acht Jahren
Torfbruchstraße 350
40625 Düsseldorf-Gerresheim
Telefon: 29 83 82
 - Jugendfreizeiteinrichtung
Gräulinger Straße 7
für Kinder ab acht Jahren
Gräulinger Straße 56
40625 Düsseldorf-Gerresheim
Telefon: 89-95447
 - Evangelisches Jugendheim Apostelkirche
für Kinder ab sechs Jahren
Metzkauser Straße 6
40625 Düsseldorf-Gerresheim
Telefon: 28 89 99
 - DRK-Kindertreff Gerresheim
für Kinder ab sechs Jahren
Josef-Neuberger-Straße 61
40625 Düsseldorf-Gerresheim
Telefon: 23 68 81
 - Falkenheim Gerresheim
für Kinder ab sieben Jahren
Unter den Eichen 62a
40625 Düsseldorf-Gerresheim
Telefon: 9 29 44 10
- ## Stadtbezirk 8
- Stadtteile: Lierenfeld/Eller/Vennhausen/Unterbach
- Internationales Jugendzentrum AWO
für Kinder ab sechs Jahren
Ronsdorfer Straße 138
40233 Düsseldorf-Lierenfeld
Telefon: 60 02 5-3 49
 - Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung KW43
für Kinder ab acht Jahren
Kuthsweg 43
40231 Düsseldorf-Eller
Telefon: 89-93070
 - Abenteuerspielplatz Eller e.V.
für Kinder ab sechs Jahren
Heidelberger Straße 46
40229 Düsseldorf-Eller
Telefon: 22 45 41
 - AWO Jugend in der Aue
für Kinder ab acht Jahren
Hasseler Richtweg 74d
40229 Düsseldorf-Eller
Telefon: 60 02 5-5 83

- Falkenheim Tannenhof
für Kinder ab sechs Jahren
Erfurter Weg 47
40627 Düsseldorf-Vennhausen
Telefon: 27 96 77
- Evangelischer Jugendtreff Schlossallee
für Kinder ab sechs Jahren
Schlossallee 8
40229 Düsseldorf-Eller
Telefon: 2 29 02 28
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung 4-Kidz
für Kinder ab acht Jahren
Chemnitzer Straße 51a
40627 Düsseldorf-Vennhausen
Telefon: 27 44 40

Stadtbezirk 9

Stadtteile: Wersten/Himmelgeist/Holthausen/Reisholz/
Benrath/Urdenbach/Itter/Hassels

- Ju 4 You
Evangelisches Jugendhaus
für Kinder ab sechs Jahren
Werstener Dorfstraße 90
40591 Düsseldorf-Wersten
Telefon: 76 10 81
- AWO Aktivtreff
für Kinder ab sechs Jahren
Immigrather Straße 3
40591 Düsseldorf-Wersten
Telefon: 60 02 5-4 35
- Arche – Kinderclub Wersten
für Kinder ab sechs Jahren
Leichlinger Straße 65
40591 Düsseldorf-Wersten
Telefon: 76 24 91
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung
Kamper 17
für Kinder ab sechs Jahren
Kamperstraße 17
40589 Düsseldorf-Holthausen
Telefon: 79 94 02
- DRK-Kindertreff Holthausen
für Kinder ab sechs Jahren
Geeststraße 99
40589 Düsseldorf-Holthausen
Telefon: 79 18 17

- Kinderclub In der Donk
für Kinder ab sechs Jahren und
Angebote für Familien
In der Donk 66
40599 Düsseldorf-Reisholz
Telefon: 74 69 27
- Bürgerhaus Reisholz
empfohlenes Alter abhängig vom jeweiligen Angebot
Kappeler Straße 231
40599 Düsseldorf-Reisholz
Telefon: 74 66 95
- Evangelisches Jugendhaus – JUTU 98
für Kinder ab sieben Jahren
Südallee 98
40593 Düsseldorf-Urdenbach
Telefon: 7 00 01 25

Stadtbezirk 10

Stadtteile: Garath/Hellerhof

- SKFM – Spielanlage Wittenberger Weg
für Kinder ab fünf Jahren
Wittenberger Weg 92–94
40593 Düsseldorf-Garath
Telefon: 7 00 55 20
- Anne-Frank-Haus
für Kinder ab sechs Jahren
Stettiner Straße 114
40595 Düsseldorf-Garath
Telefon: 70 20 07
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Lüderitzstraße
für Kinder ab sechs Jahren
Lüderitzstraße 75/81
40595 Düsseldorf-Garath
Telefon: 89-97591
- Abenteuerspielplatz Garath
für Kinder ab sechs Jahren
Reinhold-Schneider-Straße 2a
40595 Düsseldorf-Garath
Telefon: 70 77 00
- Jugendfreizeiteinrichtung Matthäus
für Kinder ab sechs Jahren
Bertha-von-Suttner-Straße 17
40595 Düsseldorf-Hellerhof
Telefon: 7 09 09 74

In diesen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen finden Angebote und Projekte zu verschiedenen Themen, Workshops, kreative, handwerkliche, lehrreiche, sportliche und spielerische Angebote statt. Außerdem werden Ausflüge ins Grüne, zu Ausstellungen oder auch in Freizeitparks unternommen.

In einigen Einrichtungen wird auch schulische Unterstützung durch Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder Hilfen bei den Hausaufgaben geboten. In der Regel haben die Einrichtungen an allen Werktagen nachmittags geöffnet. Eine Betreuung erfolgt durch pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Kind kann eine solche Einrichtung unverbindlich und kostenlos besuchen, dort Freundinnen und Freunde treffen und neue Freizeitmöglichkeiten kennenlernen. Im Internet finden Sie weitere Informationen, wie besondere Angebote, Öffnungszeiten und Schwerpunkte der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Internet: www.duesseldorf.de/jugendamt/fam/jufoe/jfe/index.shtml

Mobilität in der Stadt – »Düsseldorf barrierefrei«

Die Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH hat eine Broschüre mit dem Titel »Düsseldorf barrierefrei« herausgegeben. Dort finden Sie unter anderem Geschäfte, Museen, Restaurants und Veranstaltungsorte, die barrierefrei sind. Die Broschüre finden Sie im Internet unter www.duesseldorf-tourismus.de/broschueren.

Unterwegs mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Innerhalb Düsseldorfs sowie für Ausflüge in die Umgebung ist der ÖPNV gut geeignet. Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) bietet sowohl eine telefonische Fahrplanauskunft, als auch einen entsprechenden Service im Internet an. Dort können Sie sich über Verbindungen und Fahrtkosten informieren.

Ein Liniplan der Rheinbahn informiert Sie über die Zugänglichkeiten der einzelnen Haltestellen im Stadtgebiet. Aufzüge, Rampen und Einstiegshöhen sind dort verzeichnet. Den Liniplan erhalten Sie kostenlos in den Kundenzentren sowie auf der Internetseite der Rheinbahn in der Rubrik Fahrplan unter dem Stichwort »Düsseldorf für Mobilitätsbehinderte«.

Kontakt

- KundenCenter Rheinbahn AG
Heinrich-Heine-Allee 23
40213 Düsseldorf
Immermannstraße 65 a–d
40210 Düsseldorf
Hotline: 01803.50 40 36
(9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
aus Mobilfunknetzen maximal 42 Cent)
Internet: www.rheinbahn.de
www.vrr.de
- Verkehrsverbund Rhein-Sieg
Internet: www.nahverkehr.nrw.de

Vergünstigungen

Die Familienkarte

Die Familienkarte ist für alle Düsseldorfer Erziehungsberechtigten, die mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren zusammenleben, sowie für Kinder im Alter zwischen 12 und 18 Jahren kostenlos erhältlich. Mit der Familienkarte können Sie die zahlreichen Angebote in Anspruch nehmen, welche die Stadt, ihre Tochterunternehmen und die beteiligten Düsseldorfer »Familien-Unternehmen« vorhalten. Die Angebotspalette wird ständig erweitert und kann im Internet unter <http://www.duesseldorf.de/familienkarte/index.shtml> abgerufen werden. Darüber hinaus kann es sich auch lohnen, bei dort nicht aufgeführten Unternehmen nach einer Vergünstigung durch die Familienkarte zu fragen. Hinweise auf besondere (Rabatt-)Aktionen finden Sie auch in der Tagespresse.

Den Antrag für die Familienkarte können Sie online stellen. Weitere Informationen bekommen Sie auch direkt bei der Familienkarten-Hotline des Jugendamtes.

Kontakt

- Familienkarten-Hotline:
89-99051
Internet: www.duesseldorf.de/familienkarte/index.shtml

Der Düssel-Pass

Mit dem Düssel-Pass erhalten Sie ebenfalls attraktive Vergünstigungen und Ermäßigungen nicht nur bei städtischen Ämtern und Institutionen sowie den Tochtergesellschaften der Stadt Düsseldorf, sondern auch bei vielen Partnern aus Kultur und Sport. Unter www.duesseldorf.de/duesselpass/verguenstigungskatalog/index.shtml finden Sie eine entsprechende Übersicht. Den Düssel-Pass können einkommensschwache Düsseldorfinnen und Düsseldorfer ab dem 15. Lebensjahr erhalten. Dazu gehören Personen, die Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beziehen und Personen mit einem vergleichbar geringen Einkommen. Weitere Informationen zur Beantragung finden Sie auf den Internetseiten der Stadt Düsseldorf unter www.duesseldorf.de/duesselpass/index.shtml. Sie können sich auch telefonisch bei der Hotline erkundigen.

Abgesehen von der Familienkarte und dem Düssel-Pass erhalten auch Schülerinnen und Schüler oftmals gegen Vorlage ihres Schülerscheines eine Ermäßigung – Nachfragen lohnt sich! Bei einigen Anbietern haben Kinder bis zu einem bestimmten Alter sogar freien Eintritt. Für Familien, Gruppen sowie für Menschen mit Behinderungen gibt es ebenfalls an vielen Stellen ermäßigte Preise.

Kontakt

Düssel-Pass-Hotline:

89-2 58 53

Internet: www.duesseldorf.de/duesselpass/index.shtml

Bildung und Teilhabe

Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen können außerdem Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erhalten.

In diesem Rahmen ist es beispielsweise möglich, einen finanziellen Zuschuss für den Besuch im Museum, eine Ferienfreizeit, den Sportverein oder die Musikschule zu erhalten.

Voraussetzung für die Antragsstellung ist, dass Ihre Familie eine der folgenden Leistungen bezieht:

- Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II),
- Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung,
- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Kinderzuschlag,
- Wohngeld in Verbindung mit Kindergeld oder Leistungen nach Paragraph 2 des Asylbewerberleistungsgesetzes.

Kontakt

- Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung für Arbeitsuchende

Kontakt über das zuständige Jobcenter

E-Mail: jobcenter-duesseldorf@jobcenter-ge.de

Telefon: 91 74 70

Internet: www.jobcenter-duesseldorf.de

- Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Kinderzuschlag, Wohngeld in Verbindung mit Kindergeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Amt für soziale Sicherung und Integration

Willi-Becker-Allee 8

40227 Düsseldorf

Telefon: 89-99998

E-Mail: bildungundteilhabe@duesseldorf.de

Internet: www.duesseldorf.de/soziales

Informationen

Internet: www.bildungspaket.bmas.de

www.duesseldorf.de/soziales

Die Art:card (Junior)

Die Art:card ist die durch das Kulturredirektorat aufgelegte Jahreskarte für alle Kunstfreunde, die zum freien Eintritt in verschiedene Museen berechtigt. Die Art:card ist auch Eintrittskarte für die Nacht der Museen und ermöglicht zudem einen vergünstigten Eintritt in die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn.

Für Kinder ab sieben Jahren gibt es die Art:card Junior zum Preis von 15 Euro und Geschwister erhalten weitere Ermäßigungen. Sie ist im Internet und in fast allen Museen sowie in den Tourist-Informationen am Hauptbahnhof und am Marktplatz 6 erhältlich.

Kontakt

Telefon: 2 37 00 12 38

Internet: http://www.duesseldorf.de/kulturredirektorat/kultur_duesseldorf/artcard.shtml

Ausflüge in die Umgebung

Je älter Ihr Kind wird, umso mehr Freizeitmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung. Ein schöner Spaziergang in Düsseldorf verbunden mit dem Besuch des Lieblingsspielplatzes macht bestimmt immer noch Spaß, aber ein Ausflug in Düsseldorfs Umgebung ist vielleicht auch eine willkommene Abwechslung. Ein paar Tipps, wie Sie Ihre Freizeit mit Kindern in Düsseldorfs Umland verbringen können, finden Sie im Folgenden. Die Entfernungen betragen jeweils – von Düsseldorfs Stadtmitte aus – nicht mehr als ungefähr 60 Kilometer.

Tipp: Kindersitze für das Auto leihen

Wenn Sie nur für bestimmte Gelegenheiten einen Autokindersitz brauchen, können Sie diesen auch ausleihen. Der Kinderschutzbund bietet diesen Service in Kooperation mit der Verkehrswacht Düsseldorf e.V.. Kurzfristige Ausleihe ist möglich, aber gerade in und vor den Ferien ist eine telefonische Reservierung ratsam.

Kontakt

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.
Posener Straße 60
40231 Düsseldorf
Tel. 6 17 0-5 70
Fax 61 70-57 77
E-Mail: info@kinderschutzbund-duesseldorf.de
Internet: <http://kinderschutzbund-duesseldorf.de/unsere-angebote/fuer-erwachsene-2/autokindersitzverleih/>

Arche Noah in Meerbusch

Die Arche Noah in Meerbusch besteht aus einer Jugendfarm und einem Streichelzoo. Die Jugendfarm ist eine offene, pädagogisch betreute Freizeiteinrichtung und richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 18 Jahren. Ihr Kind hat hier die Möglichkeit, Erfahrungen mit der Natur sowie im Umgang mit Tieren und Pflanzen zu machen. Der Besuch der Jugendfarm ist für Ihr Kind kostenfrei.

Der Streichelzoo mit vielen Bauernhoftieren ist täglich für die ganze Familie geöffnet. Den Kindern stehen Spielareale mit Rutschen, Schaukeln, Klettergerüsten, Minikarussells und Sandkästen sowie viele Kinderfahrzeuge kostenlos zur Verfügung. An einigen Tagen wird auch Ponyreiten angeboten. Sie können im Streichelzoo nach vorheriger Anmeldung eine Hütte mieten und den Geburtstag Ihres Kindes feiern. Den Preis erfahren Sie direkt beim Arche Noah Meerbusch e.V..

Kontakt

Arche Noah Meerbusch e.V.
Marienburger Straße
40667 Meerbusch
Telefon: 02132.7 34 61
Mobil: 0172.2 11 43 16
Internet: www.archenoah-meerbusch.de

Öffnungszeiten:

täglich von 15 bis 18 Uhr (im Winter bis zum Einbruch der Dämmerung)
Im Winter Samstag und Sonntag ab 14 Uhr geöffnet und ab 15 Uhr Ponyreiten

Kinderbauernhof in Neuss – Natur zum Anfassen

Der Kinderbauernhof der Stadt Neuss lädt Kinder verschiedener Altersgruppen ein, sich im Naturschutzzentrum spielerisch mit den Lebensräumen verschiedener Pflanzen und Tiere vertraut zu machen. Beim Rundgang durch das Gelände können dann die Pflanzen und Tiere in ihrer natürlichen Umgebung entdeckt und beobachtet werden. Der Weg führt entlang der Erft bis zu einem Wasserfall. Haben die Kinder die Hof- und Weidetiere des Kinderbauernhofes kennengelernt, können sie sich auf dem Spielplatz neben der Obstwiese die Zeit vertreiben. Ein Wildgehege für Damwild befindet sich im Selikumer Park. Dort dürfen die recht zutraulichen Tiere sogar gefüttert werden.

Kontakt

Kinderbauernhof der Stadt Neuss
Nixhütter Weg 131
41466 Neuss-Selikum
Internet: www.kinderbauernhof-neuss.de

Öffnungszeiten:

täglich von 9 bis 18 Uhr
Scheune: Dienstag bis Freitag
von 10 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Anmeldung (ab 20 Personen) und Auskünfte:
Grünflächenamt Stadt Neuss
Bergheimer Straße 67
41464 Neuss
Telefon: 02131.90 85 21

Der Holleshof in Wachtendonk – Maislabyrinth, Boottours oder Ausflüge mit dem Fun-Bike

Beim Familienausflug zum Maislabyrinth Holleshof in Wachtendonk erwartet Sie ein 60.000 Quadratmeter großer Irrgarten mit verschlungenen Wegen, Sackgassen und schwierigen Weggabelungen. Sie benötigen also einen guten Orientierungssinn! Die Wege sind bei jedem Wetter begehbar und eignen sich auch für Kinderwagen und Rollstühle. Sitzgelegenheiten sind reichlich vorhanden und laden zum Pausieren und Picknicken ein. Zahlreiche Attraktionen wie eine Strohburg, ein begehbarer Leuchtturm, eine Wackelbrücke, ein Walfisch-Maisbad, eine Riesenschaukel und vieles mehr befinden sich in verschiedenen Spieloasen und laden zum Mitmachen ein. Sie können sich auch im Internet über aktuelle Aktionen und weitere Angebote informieren. Bitte beachten Sie, dass Kinder unter zwölf Jahren das Maislabyrinth nur in Begleitung Erwachsener besuchen dürfen.

Kontakt

Holleshof
Familie Waerdt
Schleckerdeich 2
47669 Wachtendonk
Telefon: 02836/15 76
E-Mail: info@holleshof.de
Internet: www.holleshof.de

Öffnungszeiten:

Das Maislabyrinth ist vom 28. Juni bis zum 31. Oktober täglich von 8.30 bis 20 Uhr geöffnet.
Ab Mitte April können auch Boote für einen Ausflug auf der Niers oder Fun-Bikes für Ausflüge in und um Wachtendonk geliehen werden.

Brückenkopfpark Jülich

Der Brückenkopfpark in Jülich bietet Spiel und Spaß für die ganze Familie. Viele Attraktionen wie Themengärten, Minigolf, Kletter- und Sprunggeräte, diverse Sportmöglichkeiten, ein Floßteich, ein Kanuverleih, verschiedene Tiergehege, ein Waldlehrpfad und -spielplatz sowie ein Hochseilklettergarten machen den Besuch zu einem spannenden Erlebnis.

Kontakt

Brückenkopf-Park Jülich
Gemeinnützige Gesellschaft für Kultur und Marketing mbH
Rurauenstraße 11
52428 Jülich
Telefon: 02461.9 79 5-0
E-Mail: info@brueckenkopf-park.de
Internet: www.brueckenkopf-park.de

Öffnungszeiten:

vom 1. November bis 28. Februar täglich von 9.30 Uhr bis 16 Uhr und vom 1. März bis 31. Oktober von 9 bis 18.00 Uhr

NaturGut Ophoven – Kompetenzzentrum für Klimabildung und Nachhaltigkeit

Das NaturGut Ophoven liegt im Leverkusener Stadtteil Opladen. Das rund sechs Hektar große Gelände umfasst die denkmalgeschützte Wasserburg Ophoven und zahlreiche Tümpel, Wiesen, Bäche sowie einen Naturerlebnispfad. Im Kinder- und Jugendmuseum befindet sich die Dauerausstellung »EnergieStadt«.

Nehmen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Natur genauer unter die Lupe – das NaturGut bietet eine Vielzahl von (Erlebnis-)kursen an. Die Frühjahrsauktion, das Sommerfest, das Burgfest und auch die WaldWeihnacht sind weitere Höhepunkte, zu denen Sie eingeladen sind. Auch die Wasserburg aus dem 13. Jahrhundert bietet viel Interessantes und lädt nicht nur junge und alte Entdeckerinnen und Entdecker ein, in die Rollen von Mägden, Gauklern oder Edelleuten zu schlüpfen.

Kontakt

NaturGut Ophoven
Talstraße 4
51379 Leverkusen
Telefon EnergieStadt:
02171.7 34 99-18
Telefon Zentrale:
021271.73 49 9-0
Internet: www.naturgut-ophoven.de

Öffentlicher Zugang zum Gelände:

Montag bis Sonntag von 7 bis 19 Uhr
Die Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendmuseums entnehmen Sie bitte dem Internet.

Zoologische Gärten

Die zoologischen Gärten in Düsseldorfs Nachbarstädten Duisburg, Köln, Krefeld und Wuppertal sind sicher einen Familienausflug wert. Alle Anlagen sind weitläufig und schön angelegt und beherbergen die verschiedensten Arten von exotischen und einheimischen Tieren. Jeder Zoo setzt dabei seine eigenen Akzente und Schwerpunkte. Die Zoologischen Gärten bieten darüber hinaus öffentliche Fütterungen, Führungen und Sonderveranstaltungen an. Das jeweilige Programm entnehmen Sie bitte dem Internet.

In Wuppertal können Sie den Besuch gleich mit einer Fahrt in der Schwebebahn kombinieren, mit der Sie den Zoo gut erreichen können. Die Haltestelle Zoo/Stadion liegt nur wenige Gehminuten vom Haupteingang entfernt.

Kontakt

■ Zoo Duisburg AG
Mühlheimer Straße 237
47058 Duisburg
Telefon: 0203.30 55 90
E-Mail: Info@Zoo-Duisburg.de
Internet: www.zoo-duisburg.de

■ Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173
50735 Köln
Telefon: 0221.56 79 91 00
E-Mail: info@koelnerzoo.de
Internet: www.koelnerzoo.de

■ Zoo Krefeld GmbH
Uerdinger Straße 377
47800 Krefeld
Telefon: 02151.9 55 2-0
E-Mail: zoo.krefeld@krefeld.de
Internet: www.zookrefeld.de

■ Zoologischer Garten der Stadt Wuppertal
Hubertusallee 30
42117 Wuppertal
Telefon: 0202.5 63-36 00
Infotelefon: 0202.5 63-56 66
E-Mail: kontakt@zoo-wuppertal.de
Internet: www.zoo-wuppertal.de

Grugapark in Essen

Der Grugapark in Essen ist ein attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie. Der botanische Garten mit Feuchtbiotop, tropischem Regenwald, Pflanzenschauhäusern, einem Wald- und Rhododendrontal, einem Asienteil sowie mit verschiedenen Themengärten lädt zum Entdecken und Spazieren ein. Im Grugapark leben außerdem rund 500 Tiere. Verschiedene Vogelarten aber auch Damwild, Ponys und zutrauliche Vierbeiner sind dort zuhause. Ihr Kind kann im Rahmen einer Führung oder auch im Ferienprogramm diese Tiere aus nächster Nähe kennenlernen.

Für Kinder und Erwachsene wird aber noch mehr geboten: Niedrigseilparcours, Spielplätze, eine Rollschuhbahn, ein Kindertheater und ein Kinder-Badegarten sowie zahlreiche Sportmöglichkeiten, unter anderem Tischtennis, Volleyball, Boule oder Minigolf. Das monatliche Programm enthält außerdem verschiedene Workshops, Ausstellungen, Führungen und Feste. Dieses entnehmen Sie bitte dem Internet.

Der gesamte Park ist behindertengerecht gestaltet und auch mit Rollstühlen zugänglich, die telefonisch vorbestellt und gegen Pfand kostenlos ausgeliehen werden können.

Kontakt

Grugapark Essen
Virchowstraße 167a
45147 Essen
Telefon: 0201.8 88 31 06
E-Mail: info@grugapark.essen.de
Internet: www.grugapark.de

Phänomia Erfahrungsfeld – anfassen erwünscht!

Schwerelosigkeit erleben, in die Unendlichkeit schauen, Töne sehen und vieles mehr können Besucherinnen und Besucher der Ausstellung in der Zeche Zollverein in Essen. An 80 Stationen werden alle Sinne angesprochen und Naturgesetze im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar und sichtbar gemacht.

Kontakt

Phänomia Erfahrungsfeld
Am Handwerkerpark 8–10
45309 Essen
Telefon: 0201.30 10 30
Internet: www.erfahrungsfeld.de

Zeittunnel in Wülfrath

Im Zeittunnel, einem ehemaligen Kalkabbautunnel, wird von April bis Oktober die Erdgeschichte mit allen Sinnen erfahrbar. In der erlebnisorientierten Ausstellung können Sie und Ihr Kind an einer Zeitreise teilnehmen. Diese wird durch Originalfossilien, Filmausschnitte, Mitmachaktionen, Dinosaueriergebrüll und vieles mehr bereichert. Im Anschluss kann Ihr Kind sich auf die Suche nach Halbedelsteinsplittern machen oder die Arbeit in einem Steinbruch am Klopffplatz nachempfinden. In unmittelbarer Nähe zum Zeittunnel befindet sich außerdem die Wald-Forscher-Station. Dort werden Aktionen und Führungen zum Thema Natur angeboten.

Kontakt

Zeittunnel Wülfrath
Hammerstein 5
42489 Wülfrath
Telefon: 02058.89 46 44
E-Mail: zeittunnel@stadt.wuelfrath.de
Internet: www.wuelfrath.net/nc/kultur-tourismus/museen-ausstellungen/zeittunnel/
www.wald-forscher-station.de

Kultur

Das kulturelle Geschehen in und um Düsseldorf bietet Ihnen viele Möglichkeiten, Ihre Freizeit mit Kind anregend und interessant zu erleben. Theater, Museen, Konzerthallen und Bürgerhäuser – ein Besuch der kulturellen Einrichtungen eignet sich auch schon für kleine Kinder. Viele dieser Kultureinrichtungen bieten gesonderte Angebote und Kurse für Kinder verschiedener Altersgruppen, um Kunst in jeglicher Form erfahrbar zu machen. Einen Überblick bieten die Internetseiten des Kulturamts der Stadt Düsseldorf und die Suchmaschine Musenkuss, die ausführlich über Angebote der kulturellen Bildung in Düsseldorf informiert.

Informationen

Internet: www.duesseldorf.de/kultur_kunst/index.shtml
www.musenkuss-duesseldorf.de/kulturelle-bildung-duesseldorf

Bühnen

K-Club No. 1

Der K-Club No. 1 bietet Kindern im Alter von acht bis circa zwölf Jahren die Möglichkeit, an einer Inszenierung mitzuwirken. Spiel- und Sprechtraining sowie Improvisationen und Proben führen zu einem Stück, welches aufgeführt wird. Das Junge Schauspielhaus führt Castings zur Teilnahme am K-Club durch. Das Angebot ist eine Kooperation mit dem Competence Center Begabtenförderung (CCB).

Kontakt

Junges Schauspielhaus
Nadine Frensch
Münsterstraße 446
40470 Düsseldorf
Telefon: 8 52 37 14
E-Mail: nadine.frensch@duesseldorfer-schauspielhaus.de
Internet: www.junges-schauspielhaus.de

Deutsche Oper am Rhein – Opernhaus Düsseldorf

Ein Opernbesuch ist eine unterhaltsame und erlebnisreiche Sache. Deswegen wendet sich das Opernhaus mit dem Projekt »RheinoperScouts« direkt an Schülerinnen und Schüler, um sie neugierig zu machen und ihnen einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Die RheinoperScouts werden zu Oper- und Ballettfachleuten an ihrer Schule, können Proben besuchen und lernen Künstlerinnen und Künstler kennen. Außerdem erhalten sie für ausgewählte Familienvorstellungen besondere Konditionen in Form von Schüler-/Eltern-Packages.

Kontakt

- Opernhaus Düsseldorf
Heinrich-Heine-Allee 16a
40213 Düsseldorf
Telefon Opernshop:
89-25211
Internet: www.rheinoper.de
- Theaterpädagogischer Service für Düsseldorf und Duisburg
Wilfried Schmerbach, Theaterpädagoge
Telefon: 89-925603
E-Mail: w.schmerbach@deutsche-oper-am-rhein.de
Internet: www.rheinoper.de

Naturbühne Ratingen – Blauer See

Für Eltern und Kinder gleichermaßen sehenswert sind die Theatervorstellungen auf der Naturbühne in Ratingen. Kinderbuchklassiker zum Beispiel von Astrid Lindgren oder Otfried Preußler werden in der freien Natur aufgeführt. Die Plätze sind überdacht, so dass die Vorstellungen bei jedem Wetter stattfinden. Je nach Stück sind die Aufführungen schon für Kinder ab drei Jahren geeignet. Bitte informieren Sie sich vorab über das aktuelle Programm. Der Blaue See ist darüber hinaus ein schönes Ausflugsziel, denn der Freizeitpark Blauer See bietet nicht nur die Naturbühne, sondern auch einen Bootsverleih, einen Waldspielplatz und Hochseilgärten. Die Entfernung von Düsseldorfs Stadtmitte zur Naturbühne Blauer See beträgt circa 18 Kilometer.

Kontakt

Naturbühne Ratingen GmbH
Zum Blauen See 20
40878 Ratingen
Telefon Kartenverkauf:
0 23 03.427152
Internet: www.theaterconcept.de
Eintrittspreise:
Erwachsene: 12 Euro
Kinder: 10 Euro
bei vorab Bestellung zuzüglich 2 Euro Bearbeitungsgebühr pro Bestellung

Düsseldorfer Marionetten-Theater

Inmitten der Düsseldorfer Karlstadt, im prachtvollen Palais Wittgenstein, hat das Düsseldorfer Marionetten-Theater sein Zuhause. Hebt sich der Vorhang, entführt Sie das holzgeschnittene Ensemble in die Welt der Fantasie. Das Repertoire ist vielfältig und will mit Fabeln, Märchen, Dramen sowie klassischem und modernem Musiktheater vor allem Erwachsene, aber – je nach Inszenierung – auch größere Kinder ab sieben Jahren ansprechen. Den aktuellen Spielplan und weitere Informationen finden Sie im Internet. Telefonisch erhalten Sie selbstverständlich auch die gewünschten Auskünfte.

Kontakt

Düsseldorfer Marionetten-Theater
im Palais Wittgenstein
Bilker Straße 7
40213 Düsseldorf
Telefon: 32 84 32
Internet: www.marionettentheater-duesseldorf.de

Museen

Die unten stehenden Düsseldorfer Museen bieten spezielle Führungen und Kurse für Kinder an. Außerdem gibt es häufig besondere Ferienaktionen sowie auch die Möglichkeit, Kindergeburtstage zu veranstalten.

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Die Kunstsammlung am Grabbeplatz, K20 und das Ständehaus, K21 bieten Führungen und Kurse für Kinder ab fünf beziehungsweise sieben Jahren an. Außerdem können Sie Ihr Kind zum Beispiel im KunstKlub Kids anmelden. Neben Museumserkundungen wird dort getextet und gezeichnet. Die Ergebnisse werden auf einer klubeigenen Homepage präsentiert, die zusammen mit den Kindern erstellt wird. Das detaillierte Programm sowie Informationen zum KunstKlub-Eintritt finden Sie im Internet.

Kontakt

KunstKlub Kids
Regula Erpenbach
Telefon: 8 38 1-6 42
E-Mail: erpenbach@kunstsammlung.de

Filmmuseum Düsseldorf

Das Filmmuseum in Düsseldorf lädt Kinder ab sechs Jahren zu Führungen und Workshops ein. Dort können sie bei einem Besuch die Welt des Films und der Filmgeschichte kennenlernen. Die Angebote finden nach Wunsch nicht nur während der Woche, sondern auch an Wochenenden und Feiertagen statt. In den Workshops kann Ihr Kind Schattenfiguren anfertigen, ein Daumenkino selber basteln und Bildstreifen erarbeiten. Für Workshops und Aktionen kann ein Kostenbeitrag anfallen. Zudem bietet das Filmmuseum an, Kindergeburtstage mit einem speziellen Programm auszurichten.

Kontakt

Medienpädagogische Angebote für Kinder
Workshops, Seminare, Erlebnisführungen
Karin Woyke
Telefon: 89-94730
E-Mail: karin.woyke@duesseldorf.de

Theatermuseum Düsseldorf

Zwischen Schauspielhaus und Opernhaus gelegen, ist das Theatermuseum im Hofgarten Treffpunkt für Theater- und Kulturinteressierte. Außerdem hat es zum Beispiel Erzähltheater, Kinderausstellungen und Theateraufführungen für Kinder ab ungefähr fünf Jahren im Repertoire.

Kontakt

Hofgärtnerhaus
Jägerhofstraße 1
40479 Düsseldorf
Telefon: 89-96130
Internet: www.duesseldorf.de/theatermuseum

Stadtmuseum Düsseldorf

Das Stadtmuseum bietet neben Einblicken in die Düsseldorfer Stadtgeschichte aus verschiedenen Epochen beispielsweise auch historische (Altstadt-)Führungen und spannende Workshops an. Die Familienführungen finden jeden zweiten Sonntag im Monat um 15 Uhr statt und sind für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Museumspädagogische Führungen und Veranstaltungen sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kontakt

Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2
40213 Düsseldorf
Svenja Wilken
Telefon: 89-96172
E-Mail: svenja.wilken@duesseldorf.de
Melanie Mäder
Telefon: 89-96495
E-Mail: melanie.maeder@duesseldorf.de

SchiffahrtsMuseum im Schlossturm

Im Schlossturm am Burgplatz, dem einzigen Überrest des Düsseldorfer Stadtschlusses, befindet sich das SchiffahrtsMuseum. Es zeigt die Geschichte der Rheinschiffahrt, die Entwicklung der Düsseldorfer Häfen und den Rhein als Naturraum. Wenn Sie mit Ihrem Kind dort vorbeischaun, können Sie gemeinsam ein modernes, interaktives Museum erleben und dabei bestimmt viel Neues über die Geschichte der Stadt erfahren.

Kontakt

SchiffahrtsMuseum im Schlossturm
Burgplatz 30
40213 Düsseldorf
Telefon: 89-94195
Internet: www.freunde-schiffahrtmuseum.de

Kunsthalle Düsseldorf

Auch die Kunsthalle Düsseldorf bietet kostenlose Führungen für Kinder ab etwa sechs Jahren an. Im Anschluss an den kindgerechten Rundgang kann Ihr Kind eigene Kunstwerke anfertigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt

Kunsthalle Düsseldorf
Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
Telefon: 89-96243
Internet: www.kunsthalle-duesseldorf.de

Akki – Aktion & Kultur mit Kindern e.V.

Ein- bis zweimal im Jahr verwandelt sich das Akki-Haus zeitweise in ein Kindermuseum. Die interaktiven, wechselnden Ausstellungen von Akki sind etwas Besonderes, denn Berühren ist dort ausdrücklich erlaubt. So können Sie zusammen mit Ihrem Kind mit den unterschiedlichen Ausstellungsobjekten spielen und experimentieren. Alle Objekte sind robust gebaut und bieten unbegrenzte Möglichkeiten, sich den spannenden Inhalten der jeweiligen Ausstellung zu nähern. Ausstellungs- und Öffnungszeiten sowie Eintrittspreise entnehmen Sie bitte dem Internet oder erfragen die Informationen telefonisch.

Ein besonderer Tipp: Akki veranstaltet auch verschiedene Angebote wie die fünftägige Drachenwerkstatt auf den Rheinwiesen in Oberkassel oder die Kartonstadt in den Ferienzeiten. Weitere Informationen zum Ferienprogramm finden Sie auf den Internetseiten des Vereins. Zu dem vielfältigen Programm des Vereins gehören im Sommer auch ein Open-Air-Theater sowie ein Open-Air-Kino.

In den Mini-Workshops der Reihe »Näher dran«, einem Kooperationsprojekt mit dem städtischen Kinderspielhaus und der BauKinderKultur, können Kinder vielen

Fragen auf den Grund gehen: Können Blumen auch heiraten? Kann man Strömungen auch hören? Diese und andere Fragen wurden von Kindern gestellt und mit Hilfe von Fachleuten, Handwerkern und Geschäftsleuten anschaulich und experimentell erforscht und beantwortet. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Näheres zu der Reihe »Näher dran« erfahren Sie auf den Internetseiten des Vereins.

Kontakt

Akki - Aktion & Kultur mit Kindern e.V.
Siegburger Straße 25
40591 Düsseldorf
Telefon: 7 88 55 33
E-Mail: Mail@akki-eV.de
Internet: www.akki-ev.de

Literatur und kreatives Schreiben

Das Literaturbüro NRW lädt mehrmals jährlich Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren und deren Familie zur »Bücherbühne« ein. Die Lesungen mit Kinderbuchautoren und Kinderautorinnen, die durch kreative Schreibaufgaben und Gespräche ergänzt werden, finden an wechselnden Veranstaltungsorten, wie etwa dem Bücherbummel auf der Kö, statt. Auch Schreibwettbewerbe und Literaturprojekte an Schulen werden durch das Literaturbüro durchgeführt und vermittelt. Außerdem veranstaltet das Literaturbüro einmal jährlich im Herbst die sogenannte Kopfweide. Die jungen Literaturtage bieten Kindern zwischen acht und 15 Jahren spannende Workshops und Lesungen. Die Kinder schreiben Geschichten und Gedichte, zeichnen, drucken und gestalten mit einer Buchbinderin ihr eigenes Buch und lernen Schriftsteller kennen.

Über das aktuelle Programm des Literaturbüros NRW informieren Sie sich bitte auf der genannten Internetseite.

Kontakt

Literaturbüro NRW e.V.
Heike Funcke
Bilker Straße 5
40213 Düsseldorf
Telefon: 8 28 45 90
E-Mail: info@literaturbuero-nrw.de
Internet: www.literaturbuero-nrw.de

Sport und Bewegung

Vereinsport

Sport fördert das Erlernen von Fairness, Respekt, Toleranz und Gemeinschaftssinn. Die Düsseldorfer Sportvereine bieten ein flächendeckendes, vielfältiges und für alle offenes Sportangebot, in dem Sie sicherlich auch für Ihr Kind etwas Passendes finden. Über das umfassende Angebot der Sportvereine informiert Sie der Stadtsportbund Düsseldorf. Auf der Internetseite des Stadtsportbundes hilft eine Vereinsdatenbank bei Ihrer Suche. Dort können Sie sowohl nach einer bestimmten Sportart als auch nach dem Angebot in Ihrem Stadtteil suchen.

Der Stadtsportbund informiert außerdem über Sportveranstaltungen und -kurse sowie weitere Events.

Sportangebote für Menschen mit Behinderung

Wenn Ihr Kind eine Behinderung hat und eventuell nicht an regulären Sportangeboten teilnehmen kann, können Sie sich sowohl beim Verein Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. als auch beim Stadtsportbund Düsseldorf über passende Angebote informieren.

Der Sportverein der Lebenshilfe e.V. hält insbesondere Angebote für Menschen mit einer geistigen Behinderung sowie Angebote speziell für Kinder, sowohl mit als auch ohne Reha-Verordnung vor. Auch der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie (VGS) hält Angebote für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen vor. Detaillierte Informationen erhalten Sie auf den genannten Internetseiten.

Kontakt

- Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg
Telefon: 0203.7 17 41 50
E-Mail: brsnw@brsnw.de
Internet: www.brsnw.de
- SMS-02 Sportverein der Lebenshilfe Düsseldorf e.V.
Heidelberger Straße 85
40229 Düsseldorf
Telefon: 0151.70 32 57 35
E-Mail: sms@lebenshilfe-duesseldorf.de
Internet: www.sms-02.de
- Stadtsportbund Düsseldorf e.V.
Arenastraße 1
40474 Düsseldorf
Telefon: 2 00 54 4-0
E-Mail: kontakt@ssbduesseldorf.de
Internet: www.ssbduesseldorf.de

- Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie
Kasernenstraße 61
40213 Düsseldorf
Telefon: 8 22 55 23
E-Mail: mail@vgs.de
Internet: www.vgs-d.de

(Jugend-)Schwimmabzeichen

Die Düsseldorfer Schwimmbäder bieten halbjährig Seepferdchenkurse für Kinder ab fünf Jahren an.

Für die Teilnahme sollte Ihr Kind mit dem Element Wasser vertraut sein, das heißt Sie sollten vor der Kursanmeldung bereits Besuche mit Ihrem Kind in einem Schwimmbad gemacht haben. Sollte sich Ihr Kind ängstigen oder noch keinerlei Erfahrungen im Schwimmbad gemacht haben, können Sie zunächst gemeinsam einen Kurs zur Wassergewöhnung besuchen.

Zu der Seepferdchenprüfung gehören ein Sprung vom Beckenrand, 25 Meter eigenständiges Schwimmen und ein Ring aus dem schulertiefen Wasser herauf holen. Zur Vertiefung ist ab dem fünften Lebensjahr ein Festigungskurs möglich, in dem die erlernten Fähigkeiten ausgebaut werden können.

Möglich ist außerdem der Erwerb des deutschen Jugendschwimmabzeichens Bronze. An dem Schwimmtraining dazu können Kinder teilnehmen, die bereits das Seepferdchen erreicht haben und 75 Meter schwimmen können. Auch Trainingskurse für die Jugendschwimmabzeichen Silber und Gold können in den Bädern absolviert werden.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt im jeweiligen Schwimmbad. Die Öffnungszeiten, eine Liste der teilnehmenden Bäder, Kursgebühren und die Termine für die nächsten Kurse erfahren Sie auf der Internetseite der Bädergesellschaft.

Kontakt

- Bädergesellschaft Düsseldorf mbH
Kettwiger Straße 50
40233 Düsseldorf
Service-Hotline:
8 21 26 05
E-Mail: baeder@swd-ag.de
Internet: www.baeder-duesseldorf.de

Sportactionbus

Der Sportactionbus ist eine mobile Jugendfreizeiteinrichtung vom Stadtsportbund Düsseldorf e.V. mit Unterstützung des Jugendamtes.

Zu regelmäßigen Terminen fährt das Team des Sportactionbusses Plätze in verschiedenen Stadtteilen Düsseldorfs an. Ihr Kind kann sich vor Ort Spiel- und Sportgeräte ausleihen oder an Gruppenangeboten und Turnieren teilnehmen. Dieses Nachmittagsangebot ist kostenlos. Außerdem wird ein eigenes Angebot in den Düsselferien organisiert, für das Sie Ihr Kind im Internet anmelden können.

Kontakt

Stadtsportbund Düsseldorf e.V.

Sportactionbus

Arenastraße 1

40474 Düsseldorf

Telefon: 20 05 44-50

E-Mail: sportactionbus@ssbduesseldorf.de

Internet: www.sportactionbus.de
www.ssbduesseldorf.de

Eislaufen

Vielleicht haben Sie und Ihr Kind in den kalten Monaten des Jahres Lust auf Wintersport? Dann können Sie sowohl in der Sparkassen-Eissporthalle in Benrath als auch im Eisstadion am Brehmplatz eislaufen und dafür vor Ort passende Schlittschuhe leihen. Die Eissporthallen bieten außerdem Kurse an, zum Beispiel in Benrath einen Anfängerkurs für Eltern und Kinder ab circa vier Jahren beziehungsweise ab Schuhgröße 23. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Geburtstage zu feiern. Die genauen Laufzeiten und Eintrittspreise können Sie telefonisch erfragen oder im Internet nachschauen.

Kontakt

- Düsseldorf Eissporthalle

Paulsmühlenstraße 6

40597 Düsseldorf

Telefon: 71 59 59

E-Mail: info@sparkassen-eissporthalle.de

Internet: www.sparkassen-eissporthalle.de

- Stadion an der Brehmstraße

Brehmstraße 27a

40239 Düsseldorf

Telefon: 89-95320

Internet: www.duesseldorf.de/sportamt/eisstadion_brehmstrasse/index.shtml

Bezirkssportanlagen

Düsseldorf bietet Ihnen und Ihrem Kind über das Stadtgebiet verteilt 16 Bezirkssportanlagen. Die größte Sportanlage ist der Arena-Sportpark, der – wie die anderen Anlagen auch – zahlreiche Möglichkeiten zur

sportlichen Betätigung bietet. Dazu gehören große Rasenplätze, diverse Wurf- und Sprunganlagen sowie Kleinspielfelder. Einige Anlagen sind fest an Sportvereine verpachtet, andere können auch von Hobbysportlerinnen und -sportlern jeden Alters besucht werden. Einen Überblick über alle Bezirkssportanlagen finden Sie im Internet unter www.duesseldorf.de/sportamt/bsa/index.shtml.

Kontakt

- Arena-Sportpark

Arena-Straße 1

40474 Düsseldorf

- Ansprechpartner für den Arena-Sportpark sowie das Paul-Janes-Stadion am Flinger Broich

Markus Bergenthun

Telefon: 89-95230

E-Mail: markus.bergenthun@duesseldorf.de

- Ansprechpartner für alle anderen Bezirkssportanlagen

Marco Lennartz

Telefon: 89-95217

E-Mail: marco.lennartz@duesseldorf.de

Internet: <http://www.duesseldorf.de/sportamt/bsa/index.shtml>

Weitere Freizeitangebote

Spielerei Düsseldorf – Verleih von Gesellschaftsspielen

Die Spielerei Düsseldorf ist ein Projekt des Falkenheim Gerresheim in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendverband SJD – Die Falken Kreisverband Düsseldorf.

Gegen ein geringes jährliches Nutzungsentgelt können Sie aus etwa 900 Gesellschaftsspielen wählen und diese für vier Wochen zu Hause entdecken. Für Kinder und Jugendliche ist das Angebot kostenlos. Die Spiele können auch vor Ort in der Spielerei ausprobiert werden. Außerdem finden Aktionen, wie der Spiele-Brunch oder die lange Nacht der Spiele, sowie eine Spielegruppe statt.

Kontakt

- Spielerei Düsseldorf

Hauptstelle im Falkenheim Gerresheim

Marcel Schillings

Unter den Eichen 62a

40625 Düsseldorf

Telefon: 9 29 44 44

E-Mail: info@spielerei-duesseldorf.de

- Spielerei im städtischen Jugendinformationszentrum zeTT

Willi-Becker-Allee 10

40227 Düsseldorf

Telefon: 89-22033

Internet: www.spielerei-duesseldorf.de

Verleih von Medien

Das Medienzentrum Rheinland bietet einen Ausleih-service für verschiedene Medien an. Dort können Sie unter anderem kindgerechte DVDs und CDs ausleihen. Genauere Informationen erhalten Sie direkt beim Medi-enzentrum Rheinland.

Kontakt

LVR-Zentrum für Medien und Bildung
Medienzentrum für die Landeshauptstadt Düsseldorf
Bertha-von-Suttner-Platz 1
40227 Düsseldorf
Telefon: 27 40 40
E-Mail: info.medien-und-bildung@lvr.de
Internet: <http://www.medien-und-bildung.lvr.de/de/startseite.html>

Veranstaltungen

KinderKulturTage

Das Förderungszentrum Kin-Top und die Freizeitstätte Garath bieten im Rahmen der KinderKulturTage an drei Tagen eine große Bühne für kleine Leute im Alter zwischen sechs und 17 Jahren.

In unterschiedlichen Kategorien wie Musik, Tanz, Ge-sang, Theater oder Chor haben Kinder die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Eine Jury bewertet die Leistungen der Einzel- und Gruppenkünstlerinnen und -künstler und entscheidet über die Preisvergabe. Außerdem erhalten alle teilnehmenden Kinder eine Erinnerungsurkunde.

Der kreative Wettbewerb findet im Frühjahr in der Frei-zeitstätte Garath statt. Der Eintritt beziehungsweise die Teilnahme sind frei. Die Teilnahmevoraussetzungen, das Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der genannten Internetseite.

Kontakt

- Kin-Top Förderungszentrum e.V.

Elina Chernova
Stettiner Straße 120
40595 Düsseldorf
Telefon: 7 00 40 99
E-Mail: info@kinderkulturtage-duesseldorf.de
Internet: www.kinderkulturtage-duesseldorf.de

- Jugendamt

Bürger- und Kulturhaus Freizeitstätte Garath
Maren Siegel
Fritz-Erler-Straße 21
40595 Düsseldorf
Telefon: 89-97552

Das Olympic Adventure Camp (OAC) am Ende der Sommerferien

Das Olympic Adventure Camp (OAC) ist seit 2004 in Düsseldorf der sportliche Höhepunkt der Sommerferien. Jede Menge Spiel, Sport, Spaß und Spannung am Rhein können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 21 Jahren mit und ohne Beeinträchtigungen oder Behinderungen kostenfrei und ohne Anmeldung nutzen. Für die jüngeren Geschwister gibt es zusätzlich attraktive Bewegungsangebote.

Insgesamt werden über 50 Sport-, Bewegungs- und Abenteuerangebote angeboten. Dazu zählen Klassiker wie Basket-, Fuß- und Volleyball, aber auch exotischere Sportarten stehen auf dem Programm. Der SportAc-tion - Bus lockt Mutige mit seinen Kletterstationen in schwindelnde Höhen.

Ort: rund um den Appollo-Platz

Internet: www.duesseldorf.de/sportamt/olympic_adventure_camp/

Ein Tag im Grünen – Das Wildparkfest

Alle zwei Jahre findet im Sommer das Wildparkfest statt. Es ist ein Familienfest mit einem attraktiven Programm zum Staunen, Spielen, Ausprobieren und Spaß haben. Gemeinsam mit Greenpeace, der Naturschutzjugend, dem Naturschutzbund, dem Bund für Umwelt und Naturschutz, dem Waldkindergarten und der Kreisjäger-schaft wird mit Malworkshops, einer Kinderschminkak-tion, Geo-Caching und der Wildpark Fragebogen-Rallye gezeigt, wie erlebnisreich und spannend Natur sein kann.

Der Eintritt ist frei. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der genannten Internetseite oder telefo-nisch.

Kontakt

Wildpark - Grafenberger Wald
Rennbahnstraße
40629 Düsseldorf
Telefon: 65 19 03
89-26801
E-Mail: wald@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de

Informationen

Internet: <https://www.duesseldorf.de/stadtgruen/aktuell/veranstaltungen/wildparkfest.shtml>

Der Düsseldorfer Fahrradtag

Im Sommer findet an der unteren Rheinwerft unter dem Motto »radaktiv« der Düsseldorfer Fahrradtag statt. Neben einem Radreisemarkt sowie einer Vielzahl von Ausstellerinnen und Ausstellern, können Sie das Bühnenprogramm mit Live-Musik genießen und mit ihrem Kind die Aktionsfläche von Polizei und Verkehrswacht erkunden. Dazu gibt es vielfältige Informationen zur Fahrradstadt Düsseldorf, zum Radfahren mit Kindern sowie Tour-Empfehlungen.

Informationen

Internet: www.fahrradtag-duesseldorf.de

Die Familienstaffel beim Familientriathlon

Bei dem Stadtwerke Düsseldorf Kinder- und Familientriathlon werden die sportlichen Fähigkeiten im Schwimmen, Rad fahren und Laufen unter Beweis gestellt. Der Wettbewerb ist aufgeteilt in einen Kindertriathlon für Kinder im Alter von acht bis elf Jahren und einen Jugendtriathlon von 12 bis 17 Jahren.

Bei der Familienstaffel muss mindestens ein Kind zwischen fünf und zwölf Jahren und ein Erwachsener starten. Die Altersklasse für die dritte Person unterliegt keiner Beschränkung.

Die Anmeldung für alle Wettbewerbe erfolgt über die Internetseite, dort finden Sie auch weiterführende Informationen zu der Veranstaltung.

Kontakt

Spiel- und Sportvereinigung Freie Schwimmer
Düsseldorf 1910 e.V.

Alexander Ebert

Flinger Broich 91

40235 Düsseldorf

Telefon: 23 19 10

E-Mail: swd-familientriathlon@triathlon-team-duesseldorf.de

Internet: www.triathlon-team-duesseldorf.de
www.swd-familientriathlon.de

Rudern um die Wette – Die Drachenbootregatta

Die jährliche Drachenbootregatta im Düsseldorfer Medienhafen bietet sich für einen abwechslungsreichen Familientag an. Neben den Wettkämpfen im Rudern, die auf dem Rhein abgehalten werden, finden Sie an Land eine Programmbühne mit Tanz- und Musikvorstellungen. Für Ihr Kind stehen vielfältige Aktivitäten wie Kinderschminken, Mitmachaktionen sowie ein Kinderprogramm zu Verfügung.

Informationen

Internet: www.dragonboat-cup.de

Ein Rundgang im Kanal

Der Stadtentwässerungsbetrieb bietet sowohl für Kindergarten- und Schulgruppen als auch für Familienkartenbesitzer an mehreren Terminen im Jahr die Möglichkeit, einen stillgelegten Kanal im Stadtteil Golzheim zu besichtigen. Die Führung ist kostenlos und dauert etwa eine Stunde. Kinder sollten festes Schuhwerk oder Gummistiefel sowie eine Taschenlampe mitbringen, da es im Kanal kühl und dunkel ist. So steht der Erkundung der »Unterwelt« nichts mehr im Wege. Die Anmeldung kann telefonisch erfolgen. Unter der genannten Telefonnummer erhalten Sie außerdem weiterführende Informationen zu den Terminen.

Kontakt

Stadtentwässerungsbetrieb

Auf'm Hennekamp 47

40225 Düsseldorf

Telefon: 89-22722

E-Mail: sebd.kundeninfo@duesseldorf.de

Internet: https://www.duesseldorf.de/kanal/aktuell/news_besichtigungen.shtml

Afrikanische Lebensfreude – Afrika-Tage Düsseldorf

Drei Tage lang steht die afrikanische Kultur im Freizeitpark an der Ulenbergstraße im Mittelpunkt. Neben einem ausführlichen Bühnenprogramm mit Musik und Tanz, gibt es Informationsveranstaltungen rund um das Leben in Afrika. Stände, Workshops, Vorträge und Diskussionsforen ergänzen dieses Angebot.

An zwei Tagen findet außerdem das Kids Camp für Kinder ab sechs Jahren mit vielen Aktionen, Tanz und Musik statt. Die Teilnahme am Kids Camp ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht.

Weiterführende Informationen zum Programm finden Sie auf der Internetseite.

Kontakt

ENIJE for Afrika e.V.

Festenbergstraße 7

40231 Düsseldorf

Telefon: 21 09 59 86

E-Mail: enije@enije.com

Internet: www.afrikatage-duesseldorf.de
www.enije.com

Phänologischer Garten und Wetterstation Düsseldorf-City

Auf dem Gelände des Kinderhilfezentrums in Pempelfort hat das Umweltamt 2008 zwei Einrichtungen zur Klimabeobachtung in Betrieb genommen: den Phänologischen Garten und die Wetterstation Düsseldorf-City. Der Garten und die Wetterstation sind im Rahmen von Führungen zugänglich. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen ab dem Kindergartenalter und ist altersabhängig strukturiert. Gerne geht das Umweltamt auch auf Wünsche ein. Im Winter finden in der Regel keine Führungen statt.

Kontakt

Umweltamt
Brinckmannstraße 7
40225 Düsseldorf
Telefon 89-25003
E-Mail: umweltbildung@duesseldorf.de
Internet: www.duesseldorf.de/umweltamt/bildung/bildungsangebote.shtml

Behördenhotline 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Über die 115 erhalten Sie Antworten auf die am häufigsten anfallenden Behördenanliegen. Die 115 ist in der Regel zum Festnetztarif erreichbar und in vielen Flatrates enthalten.

Broschüren zum Weiterlesen

Die verschiedenen Landes- und Bundesministerien befassen sich laufend mit den neusten, wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen und bieten mit ihren aktuellen und gut verständlichen Broschüren eine gute Basis bei Fragen zu allen Bereichen des Lebens. Die Broschüren stehen auf den Internetseiten der verschiedenen Ministerien zum Herunterladen oder Bestellen bereit.

Notfallnummern

5 – 8 Jahre

Polizei

110

Feuerwehr und Krankenwagen

112

Zentralruf für Vergiftungen bei Kindern

0228.19240

Bei Giftunfällen mit Kindern erhalten Sie Informationen unter der Rufnummer des Bonner Giftinformationszentrums.

Ärztenotdienst

0180.5044100

Informationen zu Notdienst habenden Ärzten erhalten Sie unter der Hotline.

Apothekennotdienst

0180.5938888

Unter der genannten Hotline erhalten Sie Informationen über die Apotheken, die in Düsseldorf Notdienst haben.

Im Internet finden Sie ebenfalls entsprechende Informationen:
www.aknr.de
www.aponet.de



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Jugendamt

Verantwortlich
Johannes Horn

Redaktion
Maren Siegel, Anke Jonack

Fotos
© drubig-photo, by-studio/beide Fotolia.com

Gestaltung
Andreas Huth

V/16
www.duesseldorf.de